NARRATIVE #218 - Gerhard Wisnewski

00:00:16:01 - 00:00:42:05
Robert Cibis
Hallo, mein Name ist Robert Cibis. Herzlich willkommen zur neuen Sendung Narrative. Ich bin ganz stolz, ganz geerdet hier mit Gerhard Wisnewski zu sitzen. Bevor wir ins Gespräch gehen, wollte ich noch kurz daran erinnern. Unserer Sendung sind alle auf unserer Webseite zu sehen www.ovaloutmedia. Alle anderen Plattformen sind unsicher. Manchmal ist da was, manchmal nicht. Manchmal wird es gelöscht, die Kanäle verschwinden oder werden, selbst wenn sie da sind, die Sendung erscheinen, sie nicht, wenn man sie sucht.

00:00:42:05 - 00:01:10:04
Robert Cibis
Das habe ich auch schon erlebt. Also deswegen diese Webseite. Ja, und Gerhard Wisnewski ist ein ganz wichtiger Mann für die deutschsprachige Welt. Mindestens. Denn immer wieder schafft er es, dass man so richtig hinschaut. Und dass man dann auf einmal sieht, dass die ganzen Erzählungen, die man sich so befindet, vielleicht völliger Quatsch sind, manchmal zumindest konstruiert oder eine Perspektive ist, die irgendwie instrumentalisiert ist.

00:01:10:06 - 00:01:37:20
Robert Cibis
Und da so ein bisschen Klarheit reinzubringen oder viel klar reinzubringen, das ist offensichtlich das Wirken von Geistesnewski und ich muss sagen, es gibt so ganz verschiedene Themen, und eine Sache beeindruckt mich auch immer wieder. Das ist diese Klarheit und Einfachheit. Also wenn man versteht einfach, was Sie meinen, wenn man ihre Texte liest oder wenn man Ihnen zuhört. Anders als bei anderen Autorinnen, wo man dann wirklich sich anstrengen muss, um zu wissen, was sie eigentlich meinen oder was sozusagen der Diskurs dahinter ist.

00:01:37:24 - 00:02:01:12
Robert Cibis
Manchmal ist ja der Inhalt auch hinter zu viel Information versteckt, Manchmal ist die Aussage so unklar, dass man auch da lange rätseln muss, was eigentlich gemeint ist. Und da sind Sie für mich sozusagen ein Meister der Klarheit. Und ja, und das ist auch das Thema unserer Sendung heute. Es geht eigentlich darum, hinzuschauen. Und das Hinschauen verlernt man natürlich ganz schnell.

00:02:01:12 - 00:02:25:23
Robert Cibis
Und was ich immer wieder beobachtet habe, ist gerade Leute, die studiert haben, lassen sich von komplexen Geschichten einnehmen und vergessen dabei, das mit der Wirklichkeit abzugleichen und diese, dieses ganz Konkrete einfach mal hingucken Was ist denn jetzt wahr, Was ist falsch, Was wissen wir, was wissen wir nicht? Das fehlt immer wieder und das ist im Grunde so eine Art selbstverstärkende Spirale.

00:02:25:23 - 00:02:49:19
Robert Cibis
Und da geht es um jedes Thema. Da hat man das Gefühl, in Deutschland ist Wetter Ausnahmezustand, weil es in den Nachrichten so gesagt wird und man eine Wahnsms aufs Handy kriegt. Und auch du hast Fans, sonst alles wie immer. Das Wetter ist wie immer, aber es steht nirgends, dass es wie immer ist. Und dann denk mal gut

fleißig jetzt die an diesem Fenster nichts besonderes und was weiß ich, wie das Wetter in Deutschland ist und so so.

00:02:49:20 - 00:03:12:01
Robert Cibis
So war es natürlich bei den anderen Krisen auch. Ob es jetzt Korona als Klimakrise oder sonst was ist. Immer wieder muss man sich fragen Was sehen wir eigentlich? Was wissen wir? Ja, und jetzt aktuell, um jetzt zum Thema des Tages zu kommen Es ist sind ja die Epstein Fails Epstein Fails ganz groß wieder in allen Medien, sowohl den alten Medien als auch den neuen Medien.

00:03:12:03 - 00:03:45:10
Robert Cibis
Und man redet und redet und redet. Und Leute wie ich sind natürlich, wie wahrscheinlich auch die meisten Zuschauer sehr misstrauisch. Sie finden sowieso die Reichen blöd, die Superreichen erst recht, weil die haben uns ja die meisten schlimmen Sachen eingebrockt. Ob es jetzt Überwachungssysteme sind oder Steuerentlastungen für die Reichen oder was weiß ich. Und Leute wie das, die aus dem britischen Königshaus sind oder irgendwelche Milliardäre, da habe ich so viel Misstrauen, da freue ich mich natürlich über jedes Narrativ, was die kritisiert oder dann erzählt, dass die kriminell sind.

00:03:45:12 - 00:03:58:16
Robert Cibis
Und da muss das fängt schon an, da kommt Gerhard Wisnewski. Achtung, das ist natürlich auch eine Voreingenommenheit. Was fällt Ihnen jetzt auf zu dem, was so heute zu den Apps gesagt wird?

00:03:58:18 - 00:04:17:05
Gerhard Wisnewski
Also erst mal finde ich es gut. Da freue ich mich drüber, dass ich in der Sendung zu Gast bin. Die Narrative heißt weil darum geht es ja, um die Narrative, die uns ständig präsentiert werden. Jedes nur dauernd ein anderes. Es ist eigentlich wie ein großes Unterhaltungsprogramm Man serviert Mann, Mann, haut uns Narrative um die Ohren, die immer irrer werden.

00:04:17:06 - 00:04:44:24
Gerhard Wisnewski
Riesengroße, Narrative, aufregende Narrative und so und und es ist, es nimmt langsam auch gespenstische Züge an, weil es plötzlich diese medialen Narrative mit der Realität anfangen zu konkurrieren. Dass manche Leute schon eher das glauben, was in der Zeitung steht, als das, was sie aus dem Fenster heraus sehen. Tatsächlich? Ja. Oder dass man sich hinterher erinnert Ach, der Sommer, der war wirklich unglaublich heiß.

00:04:45:01 - 00:05:09:08
Gerhard Wisnewski
Und wenn man aber sich die Daten rückwirkend anschaut, stellt man fest Es stimmt ja gar nicht. Es stand aber dauernd in der Zeitung. Hitzewelle, Dürre usw Das ist ganz bedenklich, weil es zeigt nämlich, man kann tatsächlich das Denken und die Wahrnehmung des Menschen umdrehen. So dass es sogar seiner eigenen Wahrnehmung widerspricht oder seine eigene Wahrnehmung tatsächlich verändern kann.

00:05:09:13 - 00:05:38:16
Gerhard Wisnewski
Steuern kann ja so, dass also praktisch die Sinne, die Sinne verwirrt werden. Und was die Apps angeht ich habe das am Anfang auch nur so am Rande mitbekommen und habe dann auch angefangen, so ein bisschen zu recherchieren und war auch sehr empört über manches. Ja, natürlich. Und dann wurde das aber immer irrer und immer irrer. Also bis wir haben jetzt so eine Steigerung von Narrativen, da sind wir wieder beim Thema.

00:05:38:18 - 00:06:10:04
Gerhard Wisnewski
Da wird also da ist auf einer Yacht ein Säugling zerlegt und gegessen worden, samt Darminhalt. Angeblich wird berichtet, im Rahmen einer solchen App stehen Väter, oder was? Und dann das. Da steige ich dann aus, weil ich kenne das aus meiner Erfahrung. Ähm, das ist ein Kennzeichen von Propaganda, dass sie völlig überdreht ist. Das findet man immer wieder. Ich darf mal erinnern an das Beispiel aus dem Ersten Weltkrieg Die Deutschen würden kleinen Kindern die Hände abhacken.

00:06:10:04 - 00:06:35:16
Gerhard Wisnewski
Das ist ja ganz ähnlich. Und besonders leicht manipulierbar sind wir ja, wenn es um kleine Kinder geht. Logischerweise ja, weil da wirft man alles über Bord, möglicherweise auch sein eigenes kritisches Denken. Und hier wird da massiv damit gearbeitet. Bei dieser Apps, die Nummer mit dem Leid von Kindern. Also das ist schon mal ein erstes Alarmzeichen. Das ist ein Hebel, den man ansetzen kann bei den Menschen.

00:06:35:16 - 00:06:48:20
Gerhard Wisnewski
Wenn Kinder leiden oder gequält werden oder getötet, gefoltert werden, dann macht man die Menschen absolut weich. Dann habe ich sie total weich, dann kann ich alles reinimpfen, was ich will.

00:06:48:22 - 00:06:55:00
Robert Cibis
Das Narrativ ist überdreht, deswegen ist es schon verdächtig jetzt. Aber warum wäre das denn falsch?

00:06:55:02 - 00:07:16:06
Gerhard Wisnewski
Na, ganz einfach. Ein weiteres Warnsignal ist für mich die Geschichte. Der Protagonist, der das berichtet hat von diesem Boot, von dieser Party, auf diesem Boot, der hat gesagt, ja, man hätte ihn auch gequält und man hätte ihm also die Füße aufgeschnitten. Aber so das keine Narben zurückblieben. Da kann ich nur sagen okay, was will er damit eigentlich sagen?

00:07:16:08 - 00:07:40:05
Gerhard Wisnewski
Er will damit sagen Sucht gar nicht nach den Narben, die gibt es nämlich nicht. Es gibt keinen Beweis dafür. Er kann es nicht beweisen. Ja, und gleichzeitig hat er noch berichtet. Ja, George Bush, George Bush, der Vater der Senior sei auch an Bord gewesen und hätte ihn vergewaltigt. Ja, also er sei ein erwachsener Mann gewesen, glaube ich. Zu der Zeit.

00:07:40:07 - 00:08:12:24
Gerhard Wisnewski
Und es ist aber so, dass George Bush senior zu dieser Zeit schon sehr hochbetagt war, und das passt alles nicht zusammen. Und auch die FBI Leute, die diese Aussage aufgenommen haben, die haben dann geschrieben Aha, er hat, er wurde von George Bush senior vergewaltigt. Okay, ja, alles klar. Und Sie müssen ja auch eins überlegen Bei jedem Ermittlungsverfahren rufen 6000 Leute an, schreiben, wollen Anzeige erstatten mit den ersten Geschichten.

00:08:13:01 - 00:08:41:19
Gerhard Wisnewski
Die müssen aber alle aufgenommen werden. Das ist nicht nur bei dem Epstein Verfahren so, das ist auch hier in Deutschland so und einfach, weil sie wollen dabei sein, Sie wollen sich wichtig machen, sie wollen auch was beitragen. Whatever. Und das sind jetzt diese diese Sachen ungefiltert, die wir hier um die Ohren gehauen kriegen. Und es gibt so und so viele Leute auf dem Internet, leider auch hier in Deutschland auf Telegramm Die ballern dieses Zeugs raus, völlig ungeprüft.

00:08:42:00 - 00:09:15:00
Gerhard Wisnewski
Da gibt es sogar Leute, die präsentieren Emails aus den Akten und scrollen nicht richtig nach unten, wo sich das nämlich dann aufklärt als nur aufgemacht, aufgebauscht. Ja, nein. Sie schalten gleich wieder weg von der Email. So arbeiten jetzt schon alternative sogenannte Rechercheure und Influencer. Und ich kann nur sagen, bei mir ist es dann gekippt. Anhand solcher Propagandageschichten und mir wurde eigentlich klar also was haben wir hier eigentlich?

00:09:15:00 - 00:09:45:03
Gerhard Wisnewski
Haben wir hier einen Kriminalfall? Der Witz ist ja schon mal der Epstein wird immer wieder bezeichnet als der verurteilte Sexualstraftäter. Das ist eine festgeklopft Sprachregelung für die Medien. Diese Formeln müssen sie immer benutzen, genauso wie man die Formel benutzen muss Putins Angriffskrieg, das ist ganz wichtig. Das darf nirgends fehlen, damit gleich mal in jedem Artikel festgeklopft wird. Das ist Putins Angriffskrieg.

00:09:45:05 - 00:10:12:10
Gerhard Wisnewski
Und hier der sechs verurteilte Sexualstraftäter. Der Witz ist nur dieses Urteil ist aus dem Jahr 2008. Ja, und wie man immer das auch bewerten will, es ist es. Es war sehr milde, sehr milde. Und obwohl manche sagen Ja, das war aber auch ein Gefälligkeitsurteil, vielleicht, aber wir müssen uns an die Fakten halten. Das Urteil ist uralt und hat mit den jetzigen Sachen praktisch nichts zu tun.

00:10:12:12 - 00:10:38:11
Gerhard Wisnewski
Und das wird aber vermengt, so als sei er jetzt für diese Sachen, die jetzt durch die Medien gehen, ja verurteilt worden. Ein Fehler. Stimmt nicht. Er wurde nur inhaftiert. Untersuchungshaft und ist dann gestorben. Das heißt, er hat als unschuldig zu gelten. Nummer eins Nummer zwei Nichts davon muss bewiesen werden, was hier in den Medien geschrieben wird. Nichts davon, weil er

ja nicht mehr lebt.

00:10:38:13 - 00:11:05:05
Gerhard Wisnewski
Er hat keine Anwälte mehr, nichts. Es gibt kein Gerichtsverfahren, es gibt keine Beweisaufnahme. Und jetzt drehen die Medien frei, total frei. Und was mich eben sehr, sehr schockiert hat, ist das tatsächlich die alternativen Medien auch total freidrehen. Also die hauen jeden Tag wirklich den letzten Gossip raus und verkaufen den als als neue Enthüllungen. Da hat auch so ein Wettlauf eingesetzt.

00:11:05:07 - 00:11:23:06
Gerhard Wisnewski
Ich will der tollste Enthüller sein. Mancher sieht sich schon nah am Pulitzerpreis oder so was. Und wenn man das dann anschaut, dann stellt man fest, die sind ja nicht mal fähig, eine Email nach unten zu scrollen oder ein Dokument dann da unten wird es aufgelöst.

00:11:23:08 - 00:11:25:00
Robert Cibis
Nennen Sie bitte Beispiele.

00:11:25:02 - 00:11:55:21
Gerhard Wisnewski
Ja, das kann ich natürlich machen. Also hier zum Beispiel. Das ist ein sehr nettes Beispiel. Das ist also ein Ex Post, da und der wurde hier von einem dieser, äh, ich sage mal Rechercheure vorgestellt auf Telegram und der ist aus einem Account, der heißt schon die Epstein Files auf Ex, der hat immerhin 116.000 Follower und da geht es also anscheinend nur um Epstein.

00:11:55:21 - 00:12:30:19
Gerhard Wisnewski
Belange 1300 Posts sind da drauf. Und ja, jetzt funktioniert das so ganz oben gleich mal als Einführung steht das ist das Casting, was jetzt kommt. Also das heißt, es wird jetzt schon mal eingenordet, gefragt. Ich sage auch gerne definiert, was ihr gleich seht. Ist das Casting abstoßend? Ja, Dann heißt es weiter abstinent. Exfreundin Eva Dobbins hat 2010 dem Epstein geschrieben Kram visit next week mal 15 hier oder dort.

00:12:30:19 - 00:12:34:03
Gerhard Wisnewski
Da ist Hebing fall friends over.

00:12:34:05 - 00:12:34:23
Robert Cibis
Wo.

00:12:35:02 - 00:13:12:04
Gerhard Wisnewski
Die Mutter schreibt hin Komm doch mal mich besuchen, Da ist meine 15-jährige Tochter und sie hat nur fünf Freunde. Warum läuft das Kopfkino an beim Publikum, auch getriggert durch diese Vorbemerkung? Das ist disgusting. Was ich damit auch sagen will Hier wird professionelle Propaganda betrieben. Der Aufbau ist absolut professionell, so gravierend suggestiv also diese Eva da bin oder

du bin, die hier den Epstein einlädt mit dieser Bemerkung meine 15 Jahre alte Tochter ähm die war nicht mit ihm verheiratet.

00:13:12:06 - 00:13:41:13
Gerhard Wisnewski
Aber jetzt kommt der Witz. Da hätte man eigentlich schon mal aufmerken müssen, denn diese 15 Jahre alte Tochter von dieser Frau ist zufällig Hopps Dienst Patenkind. Der weiß also ganz genau, wie alt diese Tochter ist. Das muss die Mutter nicht schreiben. Ja und ja. Hätte jetzt dieser Mensch, den ich jetzt nicht nennen will, weiter nach unten gescrollt, dann hätte er auch den Originaltext gefunden, der tatsächlich auch da drunter hingeschrieben wurde.

00:13:41:15 - 00:14:17:17
Gerhard Wisnewski
Wahrscheinlich um sich abzusichern. Da steht nämlich nur Sie hat nur geschrieben Kram Next week, Celina will high five friends over. Sie schreibt nicht meine 15-jährige Tochter, sondern sie schreibt natürlich den Namen von dem Mädchen. Ja, sie hat fünf, fünf Freunde dabei. Das ist zum Beispiel das ein Beispiel. Ja, also ich nehme aber auch gerne, das ist ja auch interessant, ein Mainstream Beispiel hier Prince Andrew, der Prügelknabe des der globalen Medienwelt sowieso.

00:14:17:19 - 00:14:46:02
Gerhard Wisnewski
Und hier wird also geschrieben im Text vom Spiegel. Das ist ein Spiegel Artikel, da wird geschrieben. Unter den Dokumenten befinden sich auch Fotos, die Andrew zu zeigen scheinen. Es ist nämlich nicht mal sicher, ob er das ist. Vom Foto her ist nicht ganz klar. Also unter den Dokumenten finden sich auch Fotos, die Andrew zu zeigen scheinen, wie er über einer flach auf dem Boden ausgestreckten Frau positioniert ist.

00:14:46:04 - 00:15:12:23
Gerhard Wisnewski
Auf einem Bild berührt der Mann offenbar den Bauch der Frau. Ich höre so richtig das Hecheln. Und leider haben Kollegen aus den alternativen Medien sogar noch geschrieben, die Frau sei reglos gewesen. Wow, noch ein, noch ein Träger kniete bei einer reglosen Frau. Und das ist also eins dieser eins von dieser Situation. Jetzt mehrere Fotos, das ist eins davon.

00:15:13:00 - 00:15:37:10
Gerhard Wisnewski
Und wenn ich mir das so anschaue, denke ich mir Ist das ein Volkshochschulkurs oder was haben die Erste Hilfe Training? Also das ist vollkommen asexuell. Beide sind angezogen, da passiert gar nichts. Und zu dem Thema reglos möchte ich noch sagen da gibt es ein zweites Foto noch von dieser Situation. Da hebt sie also die linke Hand. Na also.

00:15:37:10 - 00:16:02:08
Gerhard Wisnewski
Solche Dinge bringen die Medien, die Mainstreammedien und in diesem Fall mit bei dem Thema reglos sogar noch die Alternativmedien. Solche Dinger. Ja, da kann man auch mal was sehen, was was britische Medien daraus machen. Shame on you. Ja, was für ein Volkshochschulkurs oder was? Ich komme da durch.

00:16:02:10 - 00:16:03:18
Robert Cibis
Wahnsinn, Das ist verrückt.

00:16:03:19 - 00:16:14:17
Gerhard Wisnewski
Und da wurde ich wirklich getriggert. Da habe ich mir gedacht, so, das kenne ich, diese Nummer. Seit Jahrzehnten funktioniert diese Medienpropaganda so.

00:16:14:19 - 00:16:16:04
Robert Cibis
Sie haben es selbst erfahren.

00:16:16:06 - 00:16:51:06
Gerhard Wisnewski
Ja, na klar. Also das erste Mal bin ich dem begegnet. Bei meinen Recherchen über das RAF Phantom 1992, also vor einigen Jahrzehnten, wo man auch Phantome aufgebaut hat. Mit solchen Mediengeschichten, mit Insinuationen, Andeutungen, Suggestionen und das menschliche Gehirn ist komisch. Man muss nur so ein paar Knöpfe drücken, dann bastelt sich das eine bestimmte Geschichte zusammen. Ganz einfach. Es gibt ja einen berühmten Hollywoodfilm, der das sehr schön zeigt.

00:16:51:06 - 00:17:50:00
Gerhard Wisnewski
Weg der Dok kann ich nur empfehlen. Das ist aus derselben Spiegelgeschichte, die ich gerade gezeigt habe. Über den Prinz Andrew. Das ist total irre, wenn Sie sich das mal durchlesen. Das ist also eine Überschrift aus dem Spiegelartikel. Epstein vermittelte Andrew, eine junge Russin, auf der Wir wissen doch, was das heißt, Junge Russin, wahrscheinlich 121416. Also naja, man muss jetzt das ganze Machwerk vom Spiegel durchlesen, um dann zu erfahren, dass diese junge Russen Wobei ich vorausschicken muss, Epstein hat die vermittelt zu einem Abendessen, zu nichts anderem ja und als ich dann darauf stoße, dass diese junge Russin, dass die 26 war ja Ende der Geschichte alles für den Müll.

00:17:50:06 - 00:18:20:08
Gerhard Wisnewski
Der ganze Artikel und aber leider der alternative Mainstream. Das steht dem nicht nach. Ich habe ja diesen alternativen Mainstream fast mitbegründet, sozusagen. Am Anfang war das Idealismus und das Bedürfnis, die Wahrheit herauszubringen, die Wahrheit zu sagen. Aber alle waren arm wie die Kirchenmäuse und haben das nebenbei gemacht oder in ihrer Freizeit nachts keine Ahnung. Ihre Websites, ihre Posts.

00:18:20:10 - 00:18:50:24
Gerhard Wisnewski
Und es war nie daran zu denken, dass irgendwer eine Anzeige auf einer Website schaltet. Von der Wirtschaft und annehmen oder so und weil wir waren ja alle Schmuddelkinder quasi. Ja, und Gott sei Dank hat sich inzwischen aber eine alternative Medienwirtschaft entwickelt. Das heißt, es werden Anzeigen geschaltet, ist ein Partnerprogramm, mehr Bücher werden verkauft, es gibt Spenden, man kann Sachen kaufen in Shops und so, Ja, das ist ganz toll.

00:18:50:24 - 00:19:17:09
Gerhard Wisnewski

Das will ich auf keinen Fall schlecht bewerten. Aber es hat den Nachteil, dass es Anreize schafft. Ja, nämlich den Wettlauf um möglichst viele Einnahmen, aber auch um möglichst viel Ruhm. Das kommt auch noch dazu. Na und? So, so kann das entstehen, leider auch schon in unserer Szene. Wie kann ich jetzt die spektakulärste Geschichte raushauen? Ich habe hier noch ein ganz eklatantes Beispiel.

00:19:17:11 - 00:19:18:17
Gerhard Wisnewski
Soll ich das noch bringen? Ja.

00:19:18:19 - 00:19:20:00
Robert Cibis
Auf jeden Fall. Auf jeden.

00:19:20:00 - 00:19:49:24
Gerhard Wisnewski
Fall. Also das ist wirklich auch das ist einfach unfassbar. Das ging auch durch die alternativen Medien. Das ist ein Post gewesen in einem sozialen Medium, weiß nicht genau, welchen. Und da heißt es also hier sieht man also zwei Hähnchen auf einem Schneidebrett und dazwischen, der Bereich ist geschwärzt, aber es ragt noch ein menschliches Bein heraus. Jetzt wurde gesagt Oh, das ist wahrscheinlich ein Baby.

00:19:50:01 - 00:20:19:16
Gerhard Wisnewski
Ja klar, Das ist doch klar, dass Apps, die wahrscheinlich neben den Hühnchen ein Baby liegen, hat, oder? Das wurde ja bei ihm gefunden. Der Post oder das Bild. Entschuldigung. Das Bild unter den dreieinhalb Millionen Seiten. Das sind also oft natürlich elektronische Seiten JPGs, Weiß der Teufel. Hier steht bei dem in dem Post waren auf der Maus des Turbinenimages eins der verstörenden Bilder der Apps.

00:20:19:16 - 00:20:46:19
Gerhard Wisnewski
Den Fall ist ein geschwärzt. Das Bild. Zwischen zwei zwei Hühnern, das aussieht wie als könnte es ein Baby sein. Ja, und dann wird gefragt Warum hat man das denn geschwärzt? Wenn das nur ein anderes, nur ein weiteres Hühnchen gewesen wäre, warum hätte es man dann schwärzen müssen? Das ist die Logik. Davon abgesehen, dass man ja im Konjunktiv redet.

00:20:46:19 - 00:21:19:07
Gerhard Wisnewski
Es könnte Looks like it be a baby könnte also das wurde gebracht von den alternativen Medien ohne, ohne zu suchen nach dem Original dieses Bildes. Ja, ich habe es aber gefunden und die Sache ist weit weniger spektakulär, wenn auch trotzdem immer noch ekelhaft. So sieht nämlich das Originalbild aus. Da hat jemand einen Fotograf, also mit Photoshop oder was auch immer hat er einen erwachsenen, nackten Mann zwischen die Hühnchen praktiziert.

00:21:19:08 - 00:22:00:11
Gerhard Wisnewski
Ja, da kann man ja auch schon geteilter Meinung sein, was das ist. Aber Sie werden es nicht glauben. Das war eine Kampagne des italienischen

Vegetarierverbandes. Ja, gegen den Fleischkonsum. Okay, und dieser Fotograf hat offenbar seine Arbeiten, nenne ich das mal das Zeug an Epstein geschickt, weil der galt ja als Kunstmäzen, also hat er haufenweise solches Zeug bekommen. Ja, mit Emails, was whatever und hat das halt aufgehoben, wenn man von aufheben will reden, weil man kann auch sagen umgekehrt, er hat es nicht weggeschmissen.

00:22:00:13 - 00:22:18:00
Gerhard Wisnewski
Ja, also ich möchte ja nicht wissen, wenn man bei uns mal eine Hausdurchsuchung machen würde oder einen Keller auch noch, was man da finden würde, was irgendwann mal da geschneit ist. Also jedenfalls wird hier ein völlig falscher Eindruck erweckt. Völlig falsch. So geht es immer weiter.

00:22:18:00 - 00:22:44:03
Robert Cibis
Haben ja selber Propaganda in allen möglichen Zusammenhängen analysiert und eben wie gesagt auch erlebt. Ich habe von Ihnen das erste Mal gehört, als diese Dokumentation 2003 über den 11. September gemacht hat. Die wirklich Wellen geschlagen hat. Ich habe sie noch im WDR gesehen und das war für mich und sicher auch für viele, viele andere ganz wichtig, weil man sich dann mal so Grundsatzfragen stellt und fragt Was sind die Prämissen?

00:22:44:04 - 00:23:05:23
Robert Cibis
Dann wissen Sie doch auch, dass Propaganda nie so ganz umsonst ist. Also klar geht es darum, dass man Klicks kriegt. Wenn ich jetzt sage, hier XY hat jetzt die Gurgel durchgeschnitten, ist es natürlich interessanter, als wenn man sagt einfach nur beschimpft so was einfach kriegt man mehr Klicks. Aber wenn es dann gelogen ist, dann ist es natürlich auch diskreditieren.

00:23:05:23 - 00:23:22:18
Robert Cibis
Für die Person, die diese Information vermittelt. Und wir haben das erlebt, Sie haben es erlebt. Das war nicht ganz umsonst. Einerseits gibt es diese Skandale und anderseits gibt es aber auch so eine Art Kampf. Wer hat hier eigentlich das Recht zu sagen, was Sache ist? Was glauben Sie, steckt dahinter.

00:23:22:20 - 00:23:23:20
Gerhard Wisnewski
Hinter der Abstimmsache?

00:23:23:23 - 00:23:29:15
Robert Cibis
Nein. Also hinter dieser Berichterstattung über Epstein. Also ist das alles nur.

00:23:29:17 - 00:23:56:05
Gerhard Wisnewski
Also erst mal muss ich noch eins das ganz Wichtige sagen. Ich bin weit davon entfernt, diesen Epstein freizusprechen, zu entschuldigen oder sonst irgendwas. Ich habe lediglich angefangen, mal ein paar Informationen, die mir so um die Ohren gehauen werden, mir genauer anzuschauen. Das sind quasi Stichproben, aber sie sind sehr prominent von den Medien und alternativen Medien vermittelt worden. Deswegen habe ich mir die halt mal angeschaut, wie das halt so üblich

ist.

00:23:56:07 - 00:24:04:13
Gerhard Wisnewski
Und was stelle ich fest? Das ist alles wirklich Blödsinn. Ja, nicht alles, was über ihn gesagt wird, aber alles, was ich angeschaut habe.

00:24:04:16 - 00:24:10:15
Robert Cibis
Die Frage ist, was hab das genau und ob da das jemand instrumentalisiert, was jetzt diese Art von Propaganda will?

00:24:10:16 - 00:24:35:00
Gerhard Wisnewski
Ja, das ist eine sehr, sehr gute Frage. Also erst mal muss man sich anschauen aus einer gewissen Entfernung. Die einen sagen ja, das ist der Skandal, abstimmen und da gibt es die und die und die und die Details und die Skandale. Aber wenn man sich das aus einer größeren Entfernung anschaut, dann stellt man doch fest, dass es eine Massenhysterie, das ist eine Massenhysterie wie die Korona, Massenhysterie?

00:24:35:04 - 00:25:00:01
Gerhard Wisnewski
Ja, da haben sich alle vor einem Virus gefürchtet, haben sich schon halbtot gesehen oder so, sind zur Impfung gerannt und hier zittern alle, wenn sie den Namen Epstein hören. Das ist schon so ein pawlowscher Reflex. Ja, was will man mit dieser Massenhysterie? Also ein wichtiges Motiv, was hier stattfindet. Wir stellen ja auch fest, auf dem Planeten gibt es wirklich starke sozialistische Strömungen.

00:25:00:05 - 00:25:27:04
Gerhard Wisnewski
Wir in Deutschland stellen das ja auch sehr stark fest. Es ist doch ganz prima, Es geht immer gegen die Reichen. Die Reichen sind das Problem. Ich lese da Kommentare unter Videos auf dem Internet. Die Reichen müssen eingesperrt werden, wenn nicht sogar aufgehängt werden. Soweit geht das ja. Und dann? Was natürlich ganz wichtig ist So was ist immer multifunktional.

00:25:27:04 - 00:25:55:12
Gerhard Wisnewski
Ich betrachte das als Operation inzwischen diese Epstein Nummer, das ist eine Operation vom Deep State aus meiner Sicht. Was ganz, ganz wichtig ist, ist die Zielperson Donald Trump. Man versucht er verzweifelt, den da reinzuziehen. Man findet nichts, man findet nur Partyfotos, wo er irgendwie neben dem Epstein steht oder neben sonst wem steht. Und es sind immer dieselben zwei, drei Fotos.

00:25:55:12 - 00:26:17:14
Gerhard Wisnewski
Das ist ja nichts. Ich habe ja schon gezeigt, wie hier mit Fotos suggestiv gearbeitet wird. Da hat man halt ein Foto und man definiert das Foto. Das muss irgendwie schlimm sein. Schrecklich, was da vor sich geht. Und das ist genau das Gleiche. Und jetzt ist dieser Donald Trump aber praktisch nur sehr wenig erwähnt worden in diesen Apps jedenfalls.

00:26:17:16 - 00:26:46:21
Gerhard Wisnewski
Jetzt hat man angefangen, auch noch seine Erwähnungen zu zählen. In Zeitungen, die bei Epstein rumlagen und sich ja vorstellen, wie oft Donald Trump in Zeitungen erwähnt wird. Plötzlich sind es tausende Nennungen. Hurra, ja, schon posaunt man das durch die Nachrichten. Donald Trump wurde 800 mal 900 mal 2000 Mal in den Epstein Akten erwähnt. Also. Und wann? Natürlich. Man kann jetzt viele Leute beschmutzen.

00:26:46:21 - 00:27:04:11
Gerhard Wisnewski
Es reicht ja völlig, wenn man, wenn man behauptet, der Stand auch in den Epstein ist. Ja, das sind schon Leute, jetzt gefeuert oder worden oder zurückgetreten. Nur deswegen, weil es ein pawlowscher Reflex ist. Epstein Falls, du bist weg. Ja, ja, ganz einfach.

00:27:04:11 - 00:27:28:10
Robert Cibis
Ich meine es gerade jetzt. So einen neuen Medien Ist es so, dass Sie sich fragen, wie der Deep State denn funktioniert? Und dann war es für viele schon immer. Ich habe das 2020 ganz oft gehört. Ja, also wieso schaffen die das das so wenig? Also dass da so wenig Diskrepanz ist, so viel, so wenig Fragmentierung, sodass die alle so zusammenhalten?

00:27:28:10 - 00:27:57:23
Robert Cibis
Scheinbar, weil ja diese Korona Nummer weltweit, weil das ist ja anders als jetzt bei Nine Eleven. Das ist halt ein ein Verbrechen an in einem Land. So und dann haben offensichtlich die Mächtigen im Land mindestens mitgemischt oder das Ganze umgesetzt. Aber wenn man jetzt so eine Art Mord und Raub Struktur hat, die weltweit ist wie bei Korona, aber ich weiß nicht woher kommt diese Macht und dann habe ich immer 20, 20 Grad.

00:27:58:02 - 00:28:27:16
Robert Cibis
Ja, die werden alle erpresst. Es gibt ein Erpressungssystem und das ist dann sozusagen das, was dann die Alternativen immer wieder betonen. Und in den Mainstream hingegen gibt es dann das andere Narrativ, wo alles auf die Sexualität geht. Ich habe mir angetan und es macht wirklich keine Freude, diese Doku auf Netflix über Epstein zu sehen. Da geht es nur um die jungen Frauen, die ausgenutzt wurden und und das ist natürlich auch eine Geschichte.

00:28:27:16 - 00:28:38:20
Robert Cibis
Aber es war sozusagen wie so ein bisschen Ablenkung. Man hatte glaube ich, die, warum er dann so reich wurde, kann man sei nicht erklärt zum Beispiel Das konnte man sich da auch nicht schließen.

00:28:38:22 - 00:29:08:07
Gerhard Wisnewski
Ja, das kann man auch tatsächlich. Bis jetzt gibt es noch keine wirklich belastbare Erklärung und das ist natürlich schon sehr verdächtig, woher das ganze Geld kam. Also sein Vermögen wird ja schon auf rund um die 600 Millionen $ geschätzt. Zuletzt und so wirklich eine Leistung, die das wert wäre

oder ein Geschäftsbetrieb ist da nicht erkennbar. Sozusagen. Oder irgendeine Erbschaft oder war und das alles deutet auch wirklich in die Richtung.

00:29:08:07 - 00:29:39:12
Gerhard Wisnewski
Es handelt sich möglicherweise um eine Operation des Deep State bei der Epstein Nummer und es geht, denke ich, tatsächlich um Kompromittierung. Wie ich schon gesagt habe, im Fall Trump und anderen. Aber bis jetzt ist es, soweit ich das überblicke. Ich überblicke natürlich nicht dreieinhalb Millionen Seiten, aber ist das eine Kompromittierung ohne Kompromat? Wo sind das Kompromat? Also hunderte Journalisten haben das Zeugs durchgeguckt.

00:29:39:12 - 00:30:09:01
Gerhard Wisnewski
Schon länger versuchen die ranzukommen an Informationen, an Zeugen usw es gibt. Es gibt keine wirklichen Beweise. Beweis Bilder von diesen sogenannten handlungen. Ja, ich will die ja nicht im Klartext sehen, das reicht mir, wenn die gepinselt sind oder was? Ja, kein Problem. Oder hier, das ist so ein typisches Beispiel für so ein angebliches Kompromat. Ein Schneidebrett mit einem Baby, angeblich in der Mitte zwischen zwei Hühnern.

00:30:09:03 - 00:30:21:13
Gerhard Wisnewski
Nix ist nix, Baby. Durch ein paar Klicks hätte man das rausfinden können. Tja, das stimmt mich natürlich misstrauisch. Auf der anderen Seite ist es wieder typisch für eine Phantomoperation.

00:30:21:15 - 00:30:23:11
Robert Cibis
Aber was ist denn Phantomoperation?

00:30:23:13 - 00:30:33:01
Gerhard Wisnewski
Na, das ist ein. Eine Blase, die nur auf Medienberichten beruht, die nichts enthalten. Letztlich ja nichts wirklich Handfestes.

00:30:33:03 - 00:30:49:20
Robert Cibis
Und ich meine, jetzt gibt es natürlich Opfer, die haben einen Mann zitiert, der offensichtlich was erfunden hat. Aber es gibt ja mindestens die eine. Jeffrey Dings ist natürlich total bekannt und dann gibt es aber auch ein paar andere. Was sagen Sie denn dazu?

00:30:50:01 - 00:31:18:12
Gerhard Wisnewski
Na ja, das ist ganz einfach. Ich bin froh, dass Sie die Frage stellen, weil das ist ja hochinteressant. Und zwar diese Operation, um die aufzusetzen. Sagen wir mal, diese Massenhysterie, diese Kompromittierungsoperation, ja, auch diese Anschwärzung der Reichen und alles. Die konnte ja nur funktionieren, wenn Putin weg war. Ich habe vorhin schon angedeutet, Beweise brauchen wir jetzt keine mehr.

00:31:18:12 - 00:31:40:23
Gerhard Wisnewski

Der ist tot. Also um die Operation aufzusetzen, musste er erst mal weg. Wir wissen ja, dass sein Tod äußerst dubios war. Ich bin auch der Meinung, dass es ein Mord war, weil man hat zwar behauptet, er sei er hatte sich aufgehängt, aber die Leichen, Flecken, die waren flach am Rücken. Also hat er auf dem Rücken gelegen, als er starb.

00:31:41:00 - 00:32:15:11
Gerhard Wisnewski
Ich meine, sogar die Strangmarke war waagerecht und nicht nach hinten hochgezogen. Und. Okay, der Mann musste erstens weg, Zweitens muss ich diese Operation finanzieren. Drittens muss ich Zeugen finanzieren. Und dafür hat man nun seinen Nachlass quasi beschlagnahmt. Und Epstein bezahlt seine eigene Verleumdungskampagne, nämlich indem man sagt Also die Frauen betroffene Frauen sollen sich melden bei diesem Nachlass. Dem jetzigen Nachlassverwalter.

00:32:15:13 - 00:32:31:05
Gerhard Wisnewski
Und sie brauchen keine Beweise, Sie brauchen keine Fotos, sie brauchen keine Zeugen, sie brauchen keine Videos. Es reicht, wenn sie sich an einen Missbrauch seitens Epsdienst erinnern und schon fließt das Geld. Ja, ganz einfach.

00:32:31:06 - 00:32:35:05
Robert Cibis
Da fällt mir gerade ein, ich war auch mal in New York.

00:32:35:07 - 00:32:39:09
Gerhard Wisnewski
Sie auch, oder? Ich auch. Ja, mein Gott, Das war vielleicht schlimm. Ja.

00:32:39:11 - 00:32:44:16
Robert Cibis
Wahnsinn. Unglaublich. Da gibt es also die ganzen 600 Millionen. Stehen zur Verfügung für die Opfer.

00:32:44:21 - 00:33:21:04
Gerhard Wisnewski
Ja, also, nach meiner Kenntnis, ja. Und verwaltet wird dieser Fonds. Jetzt halten Sie sich fest, Von niemand Geringerem als auch dem Verwalter, demselben Verwalter des neun elf Entschädigungsfonds, der ja auch im Prinzip eine Lügenoperation eingedämmt hat und gemanagt hat. Da ging es darum, also auch die Leute einzubinden, ruhigzustellen über die Ereignisse, die da stattgefunden haben. Hier in diesem Fall geht es darum, die Leute dazu zu bringen, dass sie halt ihre sogenannten Erinnerungen dann zum Besten geben.

00:33:21:06 - 00:33:56:18
Gerhard Wisnewski
Ja, und das finde ich das ist das typisch, diese Zynismus für Geheimdienstoperationen, dieser wirklich abgrundtief abgrundtiefe Zynismus. Das wäre typisch für Geheimdienstoperationen, dass man den Epstein seine eigene Verleumdungskampagne selber bezahlen lässt oder ich sage mal, nicht unbedingt Verleumdungskampagne. Vielleicht gibt es ja Fakten, aber jedenfalls eine. Diese Medienkampagne, die meiner Meinung nach in nicht wirklich einem Verhältnis steht zu den Fakten.

00:33:56:20 - 00:34:37:00
Robert Cibis
Also das macht es natürlich jetzt noch interessanter, wenn ich habe ja auch immer wieder festgestellt, nichts ist umsonst, also hybrider Medien Raum der eingenommen wird. Auch was jetzt in den alternativen Medien passiert kommt ja durch die Welle, die auch in den alten Medien läuft. Also das Spiel, das beeinflusst ja die allgemein haben offensichtlich immer noch so eine Leitmedium Funktion, das kommt, da ist der Platz ja sehr wertvoll, was da in den News erscheint, da rangeln sich ganz viele Ereignisse, rangeln sich das Ereignis der Welt herum und jeder will, dass diese News da und immer jene News ist, Warum?

00:34:37:02 - 00:34:38:23
Robert Cibis
Warum in diese Geschichte.

00:34:39:00 - 00:34:41:18
Gerhard Wisnewski
Die abstimmen geschieht. Ja, ich habe es ja schon versucht.

00:34:41:20 - 00:34:54:23
Robert Cibis
Ja ich habe das Skandale, die Skandal Ebene verstehe ich, aber das ist meiner Meinung nach nicht genug um so eine Öffentlichkeit zu kriegen. Also es ist. Nein ist es nicht so auch vielleicht.

00:34:55:00 - 00:35:17:21
Gerhard Wisnewski
Es gibt noch einen wichtigen Aspekt. Also ich sagte, es ist multifunktional. Dann muss man sich ja mal anschauen. Die Inhalte, mit denen wir hier konfrontiert werden, also die perversesten Inhalte, mit denen werden wir quasi so ein bisschen vertraut gemacht. Also wir reden plötzlich über Sachen, die hätten wir vor zehn Jahren nicht oder schon sind noch nicht mal einen Mund genommen.

00:35:17:23 - 00:35:53:21
Gerhard Wisnewski
Also Babys, die aufgegessen werden, samt Gedärmen und und Inhalt und solche Sachen oder andere Folterfantasien wie so was eben. Na ja, also ein Baby zwischen zwei Hühnchen auf dem Schneidebrett und das halte ich für sehr, sehr gefährlich, weil das setzt natürlich zieht eine wahnsinnige Verrohung nach sich und Barbarisierung, auch wenn wir nur Betrachter sind. Aber wir sind nicht nur Betrachter, sondern das Problem ist, dass man dass da eine Ansteckungsgefahr besteht.

00:35:53:23 - 00:36:20:12
Gerhard Wisnewski
Weil ihr bei dieser Kampagne deswegen ist ja auch ein Grund, warum die so fasziniert da werden ja die niedersten Instinkte angesprochen, also weil sie nicht Lüsternheit, Neugier, Sensationsgier, aber wirklich alles und jeder Freak kommt hier auf seine Kosten. Und ich muss sagen, die Medien hecheln schon so hinterher, dass man sich fragt Wow, macht denen das auch Spaß oder wie ist das?

00:36:20:12 - 00:36:41:07
Gerhard Wisnewski

Ihr habt. Also es ist so ein perverser Sexzirkus, der hier aufgezogen wird und das ist Teil einer längeren Kampagne. Ja, ich erinnere mich vor 20, 30 Jahren, da lief mal in den ganz normalen Kinos in Deutschland ein Pornofilm, der hieß Deep Throat.

00:36:41:09 - 00:36:42:14
Robert Cibis
Ach, da kenne ich gar nicht.

00:36:42:16 - 00:37:06:00
Gerhard Wisnewski
Und das muss man sich mal vorstellen. Also erst mal, damals waren die Leute mit Pornografie nicht so vertraut und schon gar nicht in ganz normalen Kinos, wo Vater, Mutter, Kind reingehen. Und dann war das auch das ging nur durch einen Trick, weil es war verboten, Pornografie gegen Geld vorzuführen. Man musste dann an der Kasse eine Schachtel Drops kaufen.

00:37:06:02 - 00:37:34:12
Gerhard Wisnewski
Der Film war kostenlos, quasi. Ja, und daran erkenne ich diese, diese systematische Kampagne zur Überschreitung sexueller Grenzen. Aber total. Und wir haben das ja heute schon schon sehr weitverbreitet. Das geht ja schon unglaublich weit, dass kleine Kinder im Kindergarten oder in der Schule mit Sex Spielzeugen vertraut gemacht werden. Vor 20 Jahren hätte man das als Pornografie mal die Polizei.

00:37:34:14 - 00:37:54:01
Gerhard Wisnewski
Ja, und das hier ist ein neuer Schritt. Auch bei dieser Psychooperation. Ja, diese globale Verbreitung von Perversionen, die gar nicht unbedingt stattgefunden haben müssen, das interessiert doch kein Kind. Ist egal. Das Kopfkino macht das ja, das Kopfkino läuft.

00:37:54:03 - 00:38:27:24
Robert Cibis
Was natürlich interessieren müsste ist, ob über solche Tricks via suggeriert ist unsere Politik sozusagen gemacht wird, die auch die Menschen betrifft. Also das ist sozusagen ein Punkt, wo man sagt, wer hat eigentlich hier das Sagen, wer hat eigentlich die Fäden in der Hand? Das ist so auch eine Frage, die Epstein immer darüber schwebt und deswegen heißt das Buch von Whitney Webb, was immer zitiert wird, dass sie kurz mal auch kritisch beleuchten können.

00:38:28:01 - 00:39:05:01
Robert Cibis
Eine Nation unter Erpressung, weil suggeriert wird, dass über diese Struktur, die Epstein verwaltet, tatsächlich die Geschehnisse, in der die Gesetze die Politik im Griff wären durch die Leute, die sozusagen für die Szene arbeitet. Und dann passt das natürlich dazu, dass dann in einer Email steht an Peter Thiel, dass er für die Rothschilds arbeitet. Man denkt okay, die super super Superreichen, für die arbeitet er und macht dann irgendein System auf, um die Politiker, die das Gesicht in die Kamera halten müssen, unter Kontrolle zu haben.

00:39:05:01 - 00:39:34:11

Robert Cibis
So, das sage ich ja gut, das ist schon relevant. Das würde ich gerne wissen. Ob das so ist, weil das betrifft mich ja. Na wenn die jetzt, wenn jetzt da Merz Krieg gegen Russland macht, weil das irgendwie jemand wie Epstein ihm sagt, dann sage ich okay, das würde ich gerne wissen, weil dann ist es auch klar, dass da nicht die Regierung, die Bundesregierung das entscheidet, was hier passiert die Aufrüstung und der Bundestag oder und die Vertreter, die für uns eigentlich sitzen sollen, sondern dass es andere Wege hat.

00:39:34:17 - 00:39:38:20
Robert Cibis
Da ist ja im Grunde die wichtig. Das finde ich sozusagen relevant.

00:39:38:22 - 00:40:13:06
Gerhard Wisnewski
Also ich hab vor längerer Zeit schon mal geschrieben, was sind eigentlich unsere Nachrichten, was bringen die? Und die bringen eigentlich keine Nachrichten, sondern Auslöser. Ja, nämlich Auslöser für das, was sie denken sollen. Ja, also nehmen Sie mal hier Putin schlachtet kleine Kinder. Auslöser Allein der Name Putin ist schon ein pawlowscher Auslöser. Genauso wie Epstein oder Höcke. Ja so, da fließt beim Bürger schon der Speichel da, da brauchen Sie gar nicht mehr diskutieren.

00:40:13:08 - 00:40:13:23
Robert Cibis
Also praktisch.

00:40:14:01 - 00:40:38:15
Gerhard Wisnewski
So funktioniert das. Und diese Nachrichten werden so aufgebaut, dass sie auf eine bestimmte Weise reagieren, indem sie also Ukraine Hilfe befürworten, indem sie gegen Putin sind, indem sie die Reichen hassen und die Berühmten hassen. Ja, wobei ich sagte ja nie, dass der Instinkte da ist sehr viel Neid dabei, ganz viel Neid, diese Epstein Insel, die uns immer vorgeführt wird.

00:40:38:15 - 00:41:08:06
Gerhard Wisnewski
Und so wie gesagt, diese Nachrichten bestehen aus Auslösern. Das ist das, was die uns bringen. Damit machen die Politik ja oder ein AfDler hat irgendwie, sagen wir mal einen Unfall verursacht. Ein Kind überfahren solche Sachen. Ganz einfach. Das sind alles Auslöser. So wird dann Politik gemacht. Oder wir haben einen größeren Amoklauf mit einer Waffe. Natürlich und möglichst mit einer legalen Waffe.

00:41:08:06 - 00:41:38:24
Gerhard Wisnewski
Das ist ein Auslöser auch für Politik, weil jetzt werden die Waffengesetze geändert, es werden die Waffengesetze verschärft oder es gibt immer wieder Berichte über Lungenkrebs, Lungenkrebs, Lungenkrebs. Rumms. Jetzt werden e Zigaretten verboten. Das ist doch alles gemacht. Die Nachrichten, die bringen uns nur die Auslöser, die Steilvorlagen für die Politik, das ist die Vorfeldmanipulation. Um dann in den zweiten Schritt politische Projekte einzuleiten.

00:41:39:01 - 00:42:00:24
Gerhard Wisnewski
Und hier sehe ich auch. Ja, was mich beunruhigt, ist dieser pauschale Krieg, der sich hier, der hier heraufzieht gegen die Reichen. Also da gibt es bestimmt die schlimmsten Sachen. Aber wenn Sie sich mal den Normalbürger anschauen, was da so läuft, was finden Sie da bei den Hausdurchsuchungen? Oder was war denn mit dem Herrn, Wie hieß der noch in Österreich?

00:42:00:24 - 00:42:15:04
Gerhard Wisnewski
Einzeln, einzeln? Keine Ahnung. Der seine seine Tochter im Keller gehalten und geschwängert hat, oder was? Ja, na ja, was soll ich jetzt gegen die, die Armen oder die Kleinbürger hetzen deswegen, oder wie ist das?

00:42:15:06 - 00:42:38:18
Robert Cibis
Ja ist es das es nur logisch? Ja, ich habe das Gefühl, dass es auf jeden Fall Teil einer Spannungspolitik, so dass man weiter sozusagen den Frieden stört. Die Leute wollen einfach vor sich hin leben, aber dann gibt es die Bedrohung und die Berührung z. Und dann gibt es auch hier noch die und man kann sich eigentlich gegen alle auflehnen und ist die ganze Zeit empört.

00:42:38:19 - 00:43:14:19
Gerhard Wisnewski
Multifunktional hab ich ja gesagt, ist so was. Das nächste ist also die Ablenkung, die Hypnotisierung, dieser wirklich unglaublich sensationelle Stoff. Ja, dieser Dauerkrieg mit der auch noch irgendwie so, so lüstern ist, um nicht zu sagen geil. Ja, der hypnotisiert ja die Leute. Die denken jetzt nicht mehr über den Ukrainekrieg nach, über die Grönland Krise, über die deutsche Krise, die Arbeitsplatzkrise usw oder über die Gesetze, die die Bundesregierung verabschieden will, sondern das Epstein.

00:43:14:21 - 00:43:44:03
Gerhard Wisnewski
Wissen Sie noch, wie das bei Korona war? Hat man jemanden auf der Straße getroffen, hat man nicht mehr übers Wetter geredet, sondern über Korona. Jetzt reden die Leute über die. Ist doch toll. Das sollen sie doch hören. Und dafür brauchen Sie natürlich einen starken psychologischen Magneten. Und diesen, diesen psychologischen Magneten stellen diese absolut abartigen Geschichten da, die hier suggeriert werden und die also so meiner Meinung nach im Moment noch nicht so richtig gut bewiesen sind.

00:43:44:03 - 00:44:20:19
Robert Cibis
Ja, okay, aber was ist denn gemeint? Trotzdem ist da ja irgendwas. Also es ist ja also Robert Maxwell ist gestorben 1991. Er soll diese Prostitution betrieben haben. Ab dem Zeitpunkt ungefähr leitet ja, meine ich ab. Päpstin, er ab 919293. So in diesem das sind so das sehe ich war überall so geschrieben offiziell. Wann war er mit seiner Tochter erst dann zusammen, als er gestorben ist und dass er so ein dass er für Mossad gearbeitet haben soll?

00:44:20:19 - 00:44:25:19
Robert Cibis
Robert Maxwell Das steht ja. Also ist das wirklich fraglich.

00:44:25:21 - 00:44:58:17
Gerhard Wisnewski
Robert Maxwell glaube ich auch, dass der für den Mossad gearbeitet hat. Also der ist ja auf dem Ölberg mit allen staatlichen Ehren bestattet worden. Der Vater von Galen Maxwell, also die Freundin. Und das ist eigentlich ganz klar, dass der mit diesen Diensten verbunden gewesen sein muss. Ja, und vermutlich hat auch seine Tochter da quasi ihre Einführung bekommen. Würde ich jetzt mal annehmen, aber die harten Beweise sind auch nicht unbedingt da, was ja auch kein Wunder ist, wenn es um Geheimdienste geht.

00:44:58:17 - 00:45:04:21
Robert Cibis
Ja, dass die machen immer so viel geheim. Das ist ja ein Diensten, das macht das blöde.

00:45:04:23 - 00:45:11:07
Gerhard Wisnewski
Und ja, dann was Sie sagen. Also er hat damit angefangen, mit dem was? Mit dem Missbrauch.

00:45:11:09 - 00:45:12:16
Robert Cibis
Ich hab Prostitution gesagt.

00:45:12:16 - 00:45:42:06
Gerhard Wisnewski
Prostitution. Ist es so? Hauptsächlich war Max Epstein am Anfang ja im Modelgeschäft tätig. Und er hat versucht, dort tätig zu werden. Ja, und wenn sie das machen, dann haben sie dummerweise immer mit Minderjährigen zu tun, weil da geht es nämlich ab 14 los. Und sind die Mädels zu alt. Bis sie dann nämlich auf den Laufsteg kommen, bis sie das alles draufhaben mit 16, 18, da müssen Sie schon früh anfangen.

00:45:42:10 - 00:46:08:13
Gerhard Wisnewski
Claudia Schiffer war, glaube ich, 14, als sie entdeckt wurde. Das ist ganz normal. Das heißt, bei diesen Agenten und Agenturen, da stehen die Teenies Schlange, weil die wollen berühmt werden. Und man kann natürlich nicht ausschließen, dass da sexuell was läuft. Das ist völlig klar. Ich kann auch nicht ausschließen, dass Epstein Mädchen missbraucht hat. Aber das ist meiner Meinung nach jetzt hier mal der Kontext.

00:46:08:15 - 00:46:31:17
Gerhard Wisnewski
Ja und oder dass ihm das sehr zupass kam, dieses Geschäft, dieses Modelgeschäft, ja, da kommt man natürlich an junge Mädchen ran. Völlig klar. Und ja, so ist das meiner Meinung nach entstanden. Vielleicht ist daraus sind daraus kriminelle Handlungen entstanden, keine Frage. Aber dummerweise, wie gesagt, wir haben er ist es.

00:46:31:17 - 00:46:33:19
Robert Cibis
Gibt es gibt nichts Handfestes. Es gibt.

00:46:33:19 - 00:46:35:05
Gerhard Wisnewski
Kein neues Jetzt, keine Beweise.

00:46:35:05 - 00:46:43:12
Robert Cibis
Auf Finanzgeschäfte. Da haben wir nichts handfestes bisher, denn ich habe auch nichts gesehen. Aber ich habe natürlich auch nicht die dreieinhalb Millionen Dokumente durchgeschaut.

00:46:43:14 - 00:47:09:23
Gerhard Wisnewski
Er war angeblich Finanzberater für einen Rothschild in London, aber das ist ja nicht verboten. Ich rede hier nicht über Moral. Ich finde es nicht gut, wenn ältere Männer mit 14 18 20-jährigen rum machen. Finde ich nicht gut. Mir geht es darum ist es kriminell was er behauptet wird, er sei der superkriminelle, das wandelnde Böse, sozusagen der Satan. Das steigert sich immer mehr.

00:47:10:00 - 00:47:33:24
Gerhard Wisnewski
Und ich rede hier nicht über Moral, das darf man nicht verwechseln. Ich rede nur darüber. Wo ist denn die Hardware? Bitte? Ja, und es ist Mark Hardware geben. Ich meine, ich habe nicht alle dreieinhalb Millionen Seiten durchgeguckt. Das werde ich auch nie schaffen. Und aber ich habe Ihnen ja geschildert, wie manche Zeugenaussagen entstehen.

00:47:34:01 - 00:48:02:02
Robert Cibis
Ja, das ist natürlich. Mit Geld kann man viel machen. Ich meine trotzdem frage ich mich natürlich, ob das also ich habe so ein bisschen Glück gedacht, da ist jetzt was rausgekommen mit dem Epstein irgendwas, also das der da das ist also Mossad Verbindungen gibt, das er mit allen Reichen zu tun hatte, dann sagt, die würden im Web in Interviews, die ich mir auch angesehen habe, also Videointerviews immer wieder.

00:48:02:04 - 00:48:30:16
Robert Cibis
Ja, ja, das man darf. Da darf nicht vergessen sein Kerngeschäft war Finanzierung. Also er hat Gelder verschoben für ganz reiche Leute, also für Milliardäre hat er Geld irgendwie platziert oder gesichert, Vielleicht vor dem Finanzamt geschützt oder so solche Sachen oder irgendwelche Investitionen. Das sei sein Kerngeschäft gewesen, sagt sie immer. Ich und. Und dann ist eben diese diese Gemengelage.

00:48:30:16 - 00:48:48:07
Robert Cibis
Ich meine, es ist ja jetzt schon ein Ding, wenn man diese ganz vielen, ganz, ganz wichtigen Leute wie den US Präsidenten oder den Bill Gates oder andere Leute. Noam Chomsky Wenn man die alle immer trifft, dann ist es ja schon interessant, Warum trifft er die alle? Woher kennt er die? Er hat doch gar keinen Profit.

00:48:48:09 - 00:49:14:05

Gerhard Wisnewski
Ich habe ja gesagt, das ist multifunktional und da sind wir wahrscheinlich schon bei 0.5 oder so was. Ja, und ich nenne das Friendly Networking. Ja, natürlich. So ein Netzwerk ist ja für Geheimdienste Gold wert. Vor allen Dingen hat Epstein eben auch Mädchen in Kontakt gebracht und junge Frauen mit irgendwelchen Superreichen mit Promis und so, die dann teilweise, die auch geheiratet haben.

00:49:14:07 - 00:49:38:02
Gerhard Wisnewski
Eine bessere Verbindung kriegte ich doch als Geheimdienst gar nicht zu irgendeiner berühmten Person, wenn ich dieser Person die Frau vermittelt habe, die Ehefrau quasi, ja dann kann ich die Ehefrau jederzeit anrufen und sagen Wie geht es dir und was macht dein Mann so? Hab wird er den Vertrag abschließen oder den oder trifft er demnächst Putin? Oder trifft da vielleicht Kim Jong un?

00:49:38:04 - 00:49:50:16
Gerhard Wisnewski
Keine Ahnung. Und das ist doch viel, viel besser als ein Erpressungsnetwork. Das schafft nur böses Blut. Rückstöße also, das spricht sich rum unter den Promis.

00:49:50:18 - 00:50:08:00
Robert Cibis
Das ist mal interessant. Das finde ich jetzt schon, dass sie das so aussprechen, weil was sie bisher gesagt haben, war so, wie sie es sagen. Da hatte ich das Gefühl, man weiß jetzt nicht, aber ich habe keins. Ich hatte mein Problem war sie sagen Fakten, Fakten, Fakten und was nicht. Fakt ist nicht Fakt, nicht so okay, dann stehe ich da, aber habe keine Story.

00:50:08:02 - 00:50:26:15
Robert Cibis
Da stehe ich da als Zuhörer oder wie? Das passt ja nicht zusammen. Irgendwie muss es ja eine. Irgendwie muss es eine Geschichte geben, die Sinn ergibt. Das ist immer für ihre Zuhörer das Problem. Und das geht übrigens allen so, das geht mir so, es geht den Zuschauern so und deswegen ist es ja dann sollte man kennt schon diese eine Story und dann versucht man das da rein zu basteln.

00:50:26:15 - 00:50:48:05
Robert Cibis
Also und jetzt sagen sie eine andere Doch. Und dann habe ich endlich sozusagen eine Story, die funktioniert. Er war Spion, er hat die Wichtigen und Reichen und die, die in der Öffentlichkeit stehen, getroffen und die irgendwie betüddelt. Also beseelt heißt ihn die fein auf eine Insel eingeladen, wo es dann tolle Cocktails gab und hübsche, wunderbar. Ja und.

00:50:48:07 - 00:50:48:18
Gerhard Wisnewski
Wunder.

00:50:48:18 - 00:50:55:15
Robert Cibis
Und dann hat man sozusagen eine Luxussituation, dann kann man mal frei reden und man ist unter sich. Und dann ist da Michael Jackson längst.

00:50:55:15 - 00:50:56:13
Gerhard Wisnewski
Auch Alkohol.

00:50:56:16 - 00:51:05:07
Robert Cibis
Trinkt Alkohol. Und dann, wenn der Mann dann stell dir vor, man sei Minister und ist da mit diesen wichtigen Leuten. Und dann sagt man Jetzt erzähle ich mal alles, was, was ich machen will in der Energie.

00:51:05:07 - 00:51:14:17
Gerhard Wisnewski
Und ich sage Ihnen, was dieses friendly networking, was ich so nenne, das gibt seit Hunderten von Jahren, so haben schon die Jesuiten gearbeitet.

00:51:14:19 - 00:51:15:20
Robert Cibis
Wie haben Sie genau?

00:51:15:22 - 00:51:35:21
Gerhard Wisnewski
Ja, durch. Durch Einladungen, durch ette, durch Kongresse, durch Reden, durch Ehrungen, Durch Preise. Ja, und das wirkt natürlich über Verpflichtung. Wenn Sie mal auf Insel gewesen wären, dann wären Sie heute wahrscheinlich auf seiner Seite. Das heißt auch, Sie wären auf seiner Seite.

00:51:35:23 - 00:51:39:12
Robert Cibis
Hätte einen total nett gewonnen, weil er mich auf jeden Fall eingeladen hat. Ja, klar.

00:51:39:14 - 00:52:06:20
Gerhard Wisnewski
Entschuldigung, Der fliegt sie mit dem Jet dahin. Mit seinem Jet? Ja. Wenn Sie sich da nicht gebauchpinselt fühlen. Weiß ich aber nicht. Und dann sind Sie ein paar Tage auf dieser tollen Insel. Ja, und vielleicht sind da auch nette Mädchen. Das kann ja sein. Nur ob wir da wirklich. Es gibt solche Aussagen von Mädchen, die behaupten, sie wurden da missbraucht und so, aber wie gesagt, man muss halt schauen, ist das gerichtsfest?

00:52:06:22 - 00:52:36:20
Gerhard Wisnewski
Darum geht es mehr oder ist nicht gerichtsfest. Ja, aber das nenne ich das ganz wichtig Friendly Networking. Das ist besser, als Leute knallhart zu erpressen. Vielleicht hat er das in Einzelfällen auch gemacht. Das kann ich ja nicht ausschließen. Ja, aber ich will nur sagen Die Methode ist besser, weil sie keine Rückstöße schafft. Denn wenn Sie sich mal vorstellen, er hätte einzelne Leute mit mit Fotos erpresst aus dem Schlafzimmer und das spricht sich rum, die, die da.

00:52:36:21 - 00:52:37:20
Robert Cibis
Nicht mehr auf die Insel meinen.

00:52:37:20 - 00:52:52:16
Gerhard Wisnewski
Sie, die sagen Na dann, wenn die sich treffen, dann sagen die was, du hast eine Einladung von Epstein. Also. Also, ich war da. Ich kann dir jetzt nicht sagen was, aber geh nicht hin, gehen nicht hin. Und das ist überhaupt nicht der Fall gewesen.

00:52:52:22 - 00:52:59:12
Robert Cibis
Das Narrativ, was ich kenne, ist das man man muss da hingehen, weil sonst wird man nicht zu den wichtigen gehören.

00:52:59:14 - 00:53:01:14
Gerhard Wisnewski
Das kann auch ein Motiv sein. Natürlich.

00:53:01:16 - 00:53:05:19
Robert Cibis
Ja, das ist zwar Scheiße, die erpressen dich, aber dafür hast du. Dann bist du ein Präsident.

00:53:06:00 - 00:53:47:01
Gerhard Wisnewski
Ja, aber so sieht das nicht aus. Ich weiß nicht. Also Menschen, die bis aufs Letzte erpresst werden. Das kriegen sie eigentlich irgendwie mit. Das sehen Sie denen an, wenn die. Es gibt da andere Zusammenhänge. Und da haben Menschen auch Selbstmord begangen. Durch solche. Wie sagte ich denn Systeme oder Mechanismen, wenn die Insekten waren zum Beispiel oder so was und von Insekten erpresst wurden, solche Sachen und das sehe ich ja nicht unbedingt, aber ich habe hier ein Problem, weil durch diese wahnsinnige, einseitige schwarz weiß Hysterie komme ich jetzt in die Rolle des Verteidigers, nur weil ich nach Fakten fahre.

00:53:47:03 - 00:54:31:20
Gerhard Wisnewski
Vielleicht war Epstein der Superverbrecher. Vielleicht und wahrscheinlich wäre ich auch nicht mit ihm Kaffeetrinken gegangen. Aber mir geht es um die Hardware. Das ist eigentlich alles. Ich gestehe, ich habe mal den Vorschlag gemacht, schon vor einiger Zeit, dass man bei Toten, die beschuldigt werden, öffentlich oder so, dass man das Ermittlungsverfahren fortführt, und zwar nach allen Regeln der Kunst, als würden sie noch leben, mit Rechtsanwälten, mit Gerichtsverfahren, weil es so häufig vorkommt, dass es benutzt wird, wenn Menschen tot sind, dass man denen alles wirklich den ganzen Müll quasi auflädt und und sonst was über die behauptet.

00:54:31:20 - 00:54:51:05
Gerhard Wisnewski
Das haben wir zum Beispiel im Bereich der Amokläufe dauernd. Die meisten dieser Amokläufer enden als Tote. Dann gibt es niemanden mehr, der widerspricht. Da gibt es keinen Anwalt mehr, nichts mehr, die haben keinen Schutz mehr. Auf der anderen Seite haben wir aber Gesetze. Zum Beispiel Man darf über Verstorbene eigentlich nicht schlecht reden. Darf man nicht. Das ist ein Gesetz.

00:54:51:07 - 00:54:59:05

Gerhard Wisnewski
Üble Nachrede gegen Verstorbene, also Verunglimpfung Verstorbener. So ähnlich heißt das ja. Interessiert keinen.

00:54:59:07 - 00:55:01:05
Robert Cibis
Dass sie nicht klagen, interessiert keinen.

00:55:01:08 - 00:55:29:19
Gerhard Wisnewski
Sie können nicht klagen. Und das ist für mich auch ein Stück der Barbarei. Wie man jetzt, wie so eine, wie so eine Meute Wölfe über diesen Leichnam herfällt und den fleddert, ohne Rücksicht auf Verluste. Aber wie gesagt, wenn es nur noch schwarz weiß gibt. Und sie sagen, sie stellen sich dazwischen, sagen Vielleicht ist es aber auch grau, ja, dann sind Sie schon ein Verteidiger dieser dieser Bewegung.

00:55:29:22 - 00:55:59:17
Robert Cibis
Ja, ja, klar, das verstehe ich. Aber es ist natürlich dann auch ein Schritt in Komplexität. Die, was Sie beschreiben, wirkt auch viel realistischer als Szenario. Also dieses Bauchpinseln, äh, um sich einzuschleichen und Vertrauen aufzubauen, Informationen zu sammeln, das ist ja auch sehr wichtig, gerade bei solchen Leuten.

00:55:59:17 - 00:56:22:08
Gerhard Wisnewski
Das ist sehr gut, dieses Wort Vertrauen, was Sie erwähnen, ja, das ist für so Networking viel besser als Misstrauen, weil Misstrauen ist immer eine Kontaktbremse. Verstehen Sie, wenn das. Wenn es da unangenehme Dinge gibt, die, die mir jemand berichtet von so einem Treffen oder so, oder er sagt mir schon war lieber nicht hin, das bremst ja das ganze Networking.

00:56:22:08 - 00:56:35:07
Gerhard Wisnewski
Aber Vertrauen bindet. Ja, das ist, glaube ich, die methode gewesen. Und es gibt seit hunderten von Jahren All diese großen globalen Organisationen arbeiten so, weil sie nicht sie haben.

00:56:35:12 - 00:56:41:04
Robert Cibis
Für wen haben die Jesuiten diese Operation gemacht? Um das jetzt in historischer Perspektive zu setzen?

00:56:41:06 - 00:57:11:17
Gerhard Wisnewski
Also die haben nicht eine Operation gemacht, die haben grundsätzlich so gearbeitet, die haben sich überall in alle Kulturen eingeschlichen, haben sich absolut assimiliert, angepasst und haben dann mit mit freundlichen Ratschlägen, mit Einladungen, mit Banketten usw das Vertrauen erworben. Der Herrschenden ja und so sind die eigentlich haben die ihr globales Netzwerk aufgebaut und da gibt es viele. Ich glaube auch in der Europäischen Union waren sie am Anfang mitbeteiligt bei der Gründung der EU und so was.

00:57:11:22 - 00:57:25:08
Gerhard Wisnewski
Also noch nicht EU. Damals war das ja noch Europäische Wirtschaftsgemeinschaft oder so was. Ja, und das ist eine Methode, ganz einfach und weg eigentlich Ist doch so einfach Einschmeicheln ist doch besser.

00:57:25:08 - 00:57:50:03
Robert Cibis
Also ich meine, es kann ja auch kombiniert sein, Das ist ja auch Witz. Sagt immer, es gibt die drei großen Ebenen psychologische Manipulation, das kann ja auch. Wenn ich jemand lobe, dann hat man mehr Vertrauen, weil es dann so eine Art Resonanz aufbaut. Und dann gibt es die zweite Ebene, die ist dann Belohnung und Bestrafung. Man kriegt Geld und oder man oder man kriegt, kriegt ein Job doch nicht, wenn man nicht mitmacht.

00:57:50:05 - 00:58:24:22
Robert Cibis
Das ist dann schon das Härtere, nicht so weich. Und dann geht es eben noch härter, sagt sie immer. Das sind dann verdeckte Operationen, wo es dann wirklich mal auch Mord gibt oder oder einfach eine Bedrohung auf meist wirken ja reicht ja eine einfache Drohung zu bekommen oder so was absolut. Das hat natürlich, das ist das Äußerste. Das ist natürlich immer weniger elegant, das es immer, wenn man das das stört, das Narrativ, wenn man das führt, das wirft ja auch immer dann so ein schlechtes Licht, vor allem, wenn man die den Urheber der Handlung nach konstruieren kann.

00:58:24:24 - 00:58:55:09
Robert Cibis
Bedrohung ist natürlich dann toll, wenn es keinen Urheber gibt. Das ist natürlich bei Terroristen, die überall sein könnten. Jeder kann Terrorist sein, weil er dieses Virus von einer fanatischen Religion aufgeschnappt hat, oder? Apropos Virus Ist das Virus, was überall ist, dann gibt es nicht den einen die eine Struktur, die eine Organisation, die man konkret festmachen kann, als Problem und dann ist diese dritte Ebene natürlich genial.

00:58:55:11 - 00:58:57:07
Robert Cibis
Diese verdeckten Operationen.

00:58:57:09 - 00:59:23:07
Gerhard Wisnewski
Also das friendly Networking ist auf jeden Fall die bessere Methode, wobei die anderen Methoden natürlich auch existieren. Also die Geheimdienste haben die grausamsten Machenschaften drauf, überhaupt keine Frage. Wobei ich das hier schon irre grausam finde, jemanden umzubringen und dann seinen Nachlass zu benutzen, um ihn fertig zu machen. Na, posthum. So zeichnet sich das jetzt jedenfalls für mich ab.

00:59:23:09 - 00:59:51:21
Robert Cibis
Ich finde auch diese Babygeschichte natürlich interessant, weil ich habe auch viel gehört über diese Art von Geschichten und Kubanern usw. Das sind. Ich habe mich damit nicht so ausführlich beschäftigt, aber einmal einen Nachmittag habe ich schon investiert und musste sagen, genau wie bei den Beispielen, die Sie

sagen Ich habe keinerlei Beweis gesehen, nichts was dem ähnelt, das jetzt irgendein Erbe der Kennedys und Trump die Welt noch retten wird oder?

00:59:51:23 - 01:00:21:19
Robert Cibis
Und vor allen Dingen das Schlimmste ist, die Nachricht ist man rettet die Welt schon, Du musst nichts machen. Also es ist sozusagen eine Art Kampf gegen die Demokratie. Man soll nicht mitbestimmen, man soll nicht mitmachen wie jetzt? Was jetzt hier passiert, in unserem Land oder dem anderen Land, weil die Retter kommen schon, da habe ich schon. Ja, mein Gott, das ist so eine Erzählung, die nützt den Mächtigen, dass da erstens sie so überdreht, dass man das man die bürgerliche Mitte sie nicht ernst nehmen können wird.

01:00:21:21 - 01:00:28:21
Robert Cibis
Und dann ist sie aber auch noch gerade bei den super kritischen kommt sie ja gut an, bringt sie in die Passivität.

01:00:28:23 - 01:00:55:22
Gerhard Wisnewski
Das finde ich ganz spannend, was Sie da erwähnen. Q Anon da, der hat ja auch mehrmals der, also das heißt die Urheber, die diese komischen Posts verbreitet haben, haben die nicht mehrmals gesagt Lehnt euch zurück und kauft euch eine Tüte Popcorn. Und das ist exakt die Propaganda gewesen der Bundesregierung im Korona Fall. Ja, also leg dich doch aufs Sofa, nimm dir eine Tüte Chips und du bist ein Superheld.

01:00:55:23 - 01:00:56:22
Gerhard Wisnewski
So, so, Spots haben.

01:00:56:22 - 01:00:59:22
Robert Cibis
Das ist witzig, dass Sie das Gleiche sagen. Für die eine und dann für die.

01:00:59:22 - 01:01:19:11
Gerhard Wisnewski
Und das eine ist Qanon, also angeblich ein ein regierungskritisches Netzwerk in den USA. Das andere ist die Bundesregierung, die aus meiner Sicht faschistoid ist, nichts anderes. Und ich glaube, wir verstehen und das ist meine auch ganz wichtige Botschaft.

01:01:19:13 - 01:01:20:02
Robert Cibis
Ja.

01:01:20:04 - 01:01:50:11
Gerhard Wisnewski
Wir verstehen diese Apps, die in Operation noch nicht vollständig, was da wirklich läuft. Ja, meine Erfahrung mit Geheimdiensten ist, dass die auf die bizarrsten Sachen kommen. Da kommt kein normaler Mensch mehr drauf. Und ich finde das wie gesagt schon bizarr. Mit dem Nachlassfonds für die Zeugen, die sogenannten das von dem Geld die eigene Beschuldigung bezahlt wird, aber man kann sich das kaum vorstellen.

01:01:50:13 - 01:02:11:02
Gerhard Wisnewski
Ja, ich habe hier irgendwo sonst Logan mal einen eins meiner Bücher geschrieben. Ich mache da immer vorne so so kurze Zitate rein hier. Also Goethe hat mal das ganz ähnlich gesagt. Nur wenige Menschen haben die Fantasie für die Realität sehr gut. Das finde ich einen ganz starken Spruch.

01:02:11:06 - 01:02:36:17
Robert Cibis
Ja, die Realität ist oft das Verrückteste. Ja, und die Geschichten müssen immer einfacher sein als die Realität. Das ist auch klar. Und ich finde es faszinierend, dass dann das die das Beispiel mit dem Sofa Corona und für einen Satz erzählten. Weil meine Hypothese ist, dass beide Erzählungen von staatlich oder staatsähnlichen Strukturen kommen und dass sie einfach nur unterschiedliche Verpackung für verschiedene Zielgruppen sind.

01:02:36:18 - 01:02:37:20
Gerhard Wisnewski
Ja, richtig.

01:02:37:21 - 01:02:51:12
Robert Cibis
Und das ist eben Marketing, wie man neudeutsch sagt. Und, und das ist gerade vielen Alternativmedien nicht bewusst, dass sie natürlich auch ein Target sind. Ich könnte jetzt da.

01:02:51:12 - 01:02:52:05
Gerhard Wisnewski
Richtig.

01:02:52:05 - 01:03:05:01
Robert Cibis
Aus dem Nähkästchen plaudern. Ich habe auf Contrafunk mein Interview gegeben als Gast und erzählt, wie wir sozusagen beeinflusst wurden. Das wurde aber nach zwei Tagen runtergenommen von Contrafunk.

01:03:05:03 - 01:03:29:02
Robert Cibis
Es gibt einen Kampf, wo die Mächtigen und Reichen auch über Strohmänner Einfluss nehmen wollen auf die neuen Medien, weil sie auch immer wichtiger werden. Natürlich. Und weil auch diese Gruppen wichtig sind. Denn die Wahrheit, wenn sie denn da ist und offen und die Leute nicht mehr den Kaiser in Kleidern sehen, wenn er doch nackt ist, dann ist sie mächtig, weil dann kann man sie nicht mehr so einfach wegreden.

01:03:29:04 - 01:03:49:13
Robert Cibis
Man muss nur diesen Schritt einer gegangen sein. Das finde ich auch, weil habe ich eben schon mal gesagt, ich muss es auch noch mal betonen Jeder, der sich mit dieser Was ich mit dem 11. September, wenn man sich nur eine Stunde damit beschäftigt aber aber mit dem. Aber den Schalter um hey, ich vergesse mal alles was ich dazu je gehört habe, sondern einfach nur was gibt es denn jetzt hierfür Indizien?

01:03:49:16 - 01:04:12:07
Robert Cibis
Man schaut sich die Videos an oder ein paar Dokumente, Die sind die, die man gar nicht so schwer zu finden sind in der Zeit, im Zeitalter des Internets würde das offiziell sofort nicht. Sie würde sich 100 % sicher sein, dass es falsch ist. Das kann gar nicht sein, dass man da zwei Meinungen hat. Die Wahrheit ist ziemlich stark als Kraft und deswegen auch dieser ganze Aufwand, um.

01:04:12:09 - 01:04:37:10
Gerhard Wisnewski
Also das ist noch ein ganz wichtiger Punkt, was wir festgestellt haben. Diese Analogie zwischen Q Anon Propaganda und Propaganda unserer Bundesregierung. Und vielleicht können wir auch so diesem Epstein Skandal oder dieser Massenhysterie uns noch annähern, weil weiter annähern, weil die meisten Leute machen sich nicht klar und mir ist das auch erst jetzt richtig klar geworden.

01:04:37:12 - 01:05:10:00
Gerhard Wisnewski
Die Epstein Affäre, das ist hauptsächlich professionellste Propaganda. Das ist eine Propagandaoperation und wir erkennen das am Aufbau solcher Posts. Ich sehe vorgeführt habe erst oben das Framing, dann das gefälschte oder verfälschte Zitat Ja, und erst ganz unten, meistens sehr klein gedruckt, dann quasi die Auflösung. Da scrollt aber oft niemand mehr hin, weil dann ist der Bildschirm vielleicht schon voll oder ich kenne das ja von mir.

01:05:10:02 - 01:05:37:11
Gerhard Wisnewski
Man guckt nur flüchtig. Den Eindruck bekommen und liest so fünf, sechs Zeilen. Ah ja, okay, alles klar, klick ich mich weiter, ich weiß Bescheid, ich weiß aber nicht Bescheid, sondern das hier, da oben. Das ist quasi Propaganda. Die Wahrheit steht da unten und das habe ich in vielen Posts von diesem Account, die Apps, den Falls, der leider immer wieder zitiert wird von so Amateurforschern.

01:05:37:13 - 01:06:07:03
Gerhard Wisnewski
Die genau denselben Aufbau das heißt also hier haben wir es mit einer Methode zu tun, hier sind Profis am Werk. Das sind nicht einfach Enthüller. Wir haben es hier nicht mit Enthüllungen zu tun, sondern das sind Profi Propagandisten. Also ich habe hier ein Beispiel, da haben auch aus der Szene gleich die Leute quasi auf gejubelt. Also man muss schon fast sagen, man jubelt ja jetzt, wenn man eine neue Schweinerei entdeckt Hurra!

01:06:07:03 - 01:06:39:19
Gerhard Wisnewski
Also ja, es wird immer perverser. Verarscht kann. Ich hab's mir. Die tollste Zirkusnummer kommt von mir und so und so weit sind wir schon. Und hier war zum Beispiel Epstein, PR Beraterin namens Peggy Siegel. Die war auf einer schönen, schönen Europa und Afrika Reise, bezahlt von Mister Epstein. Sie war natürlich hoch glücklich über die Sieger und hat dann an Epstein eben hin und wieder so Reisemails geschrieben, wie man es heute macht, statt eine Postkarte zu schicken.

01:06:39:21 - 01:07:09:18
Gerhard Wisnewski
Ach, sie ist gerade im Flugzeug. Das ist Mattie. Wir sind dabei, nach von Amsterdam nach Nairobi zu fliegen. Wir landen morgen. Wir landen am Morgen des 19. in Amsterdam und später dann am 19. desselben Tages, also in Nairobi. Am Sonntag morgen fliegen wir dann da und dahin und da in diese Luxusresort. Und so war es ja, und wir sind ja, wir können dir gar nicht dankbar genug sein, friendly networking.

01:07:09:23 - 01:07:40:06
Gerhard Wisnewski
Wir können dir gar nicht dankbar genug sein für diese Lebenserfahrung. Ähm, und jetzt kommt sie auf die Scherzebene. Wenn uns die. Wenn uns die Massai nicht aufessen, dann werden es die Piraten von Somalia tun. So, und dann in diesem Zuge kommt der Satz, wo sich alle drauf gestürzt haben Bring a little baby back for you or zu boys orgasso Madonna.

01:07:40:08 - 01:08:06:03
Gerhard Wisnewski
Das heißt übersetzt Ach ja, ich kann dir auch ein kleines Baby mitbringen, Junge oder Mädchen, so wie Madonna, wie wir es ja, und sofort hat sich die Szene draufgesetzt. Das ist der Beweis für Kinderhandel. Also, da muss ich sagen, Moment, das sind ja nur zwei Zeilen ohne irgendwelche Details, Umstände, konkrete Sachen, Nichts. Und der Zusammenhang ist dann auch ganz anders.

01:08:06:03 - 01:08:31:07
Gerhard Wisnewski
Die machen sich nämlich, sie macht sich über Madonna lustig, weil zu dieser Zeit, als diese Mail geschrieben wurde, 2009 ungefähr oder kurz davor, stand Madonna arg in der Kritik, weil sie hatte Kinder adoptiert aus Malawi. Ja, und zwar unter dubiosen Umständen und deswegen Flops zieht als rum Richtung Epstein. Ich kann dir ja zwei Babys mitbringen, Junge oder Mädchen, so wie Madonna.

01:08:31:07 - 01:09:00:12
Gerhard Wisnewski
Willst du. Woraus übrigens auch hervorgeht, die mögen Madonna nicht, die verachten das ja interessanterweise. Und tatsächlich habe ich nachgeprüft, es gibt nirgends einen Hinweis, wo irgendein Kontakt zwischen Abstimmung Madonna und das will was heißen bei Absina da hatte was zu jedem Kontakt zu vielen Superstars Kontakt, aber nicht zur Madonna. Jedenfalls nach meinen Recherchen. Und dann geht diese Mail weiter so im stil, blablabla.

01:09:00:14 - 01:09:13:09
Gerhard Wisnewski
Vielen Dank. Alles bis bald. Viele Umarmung. Peggy Zack So da. Und das wurde als großer Beweis verkauft, dass hier Babyhandel stattfindet.

01:09:13:10 - 01:09:40:00
Robert Cibis
Und was, Das können Sie als Tipp geben, damit man nicht immer diese das Kopfkino abläuft. Man so getriggert wird. Ich habe das bei Korona im Detail analysieren können. Ich habe auch diese Schmierartikel gesehen. Es war immer so

in der Überschrift stand im Grunde die Lüge oder die Verleumdung oder der Angriff. Und wenn man sich dann wirklich die Mühe machte, den ganzen Artikel zu lesen, kam meist nichts.

01:09:40:02 - 01:09:57:19
Robert Cibis
Dann war die nicht mal belegt, nicht mal war, nicht mal der Versuch einer Begründung Warum? Es geht mir ja auch so, wenn ich die Zeitung durchblättere oder im Internet scrolle, sehe ich 5000 Titel von Artikeln, bis ich mich mal entscheide ein zu lesen. Das mache ich ja nur bei jedem 20.. So, und das ist natürlich, was der Titel das Wichtigste ist.

01:09:57:21 - 01:10:28:17
Gerhard Wisnewski
Das nenne ich die Plakatwirkung. Sie müssen das sehen als Plakat, Slogan. Viele Überschriften wirken ja nur so, die werden ja nicht. Die Artikel werden nicht gelesen, weder am Zeitungskasten, wenn sie im Vorübergehen vorbeigehen, noch im Internet. Wenn Sie da durchblättern, den ganzen Kram ja, und das ist diese Plakatwerbung und das sind Slogans quasi um das geht rein und a und so im Vorbeigehen, sobald man es informiert.

01:10:28:19 - 01:10:54:03
Gerhard Wisnewski
Da steht also Madonna ist oder Päpstin ist, kleine Kinder oder manchmal mit Fragezeichen. Um es juristisch sicherer zu machen, ist das vielleicht hier nicht mehr nötig. Aber ist Apps sind kleine Kinder. So ganz fehlt so vielleicht noch ein Bild von einem Baby dazu und schon fühlt man sich wo, das geht rein. Und wenn man dann den Artikel liest, ist nichts drin.

01:10:54:05 - 01:11:23:13
Gerhard Wisnewski
Ja, nichts davon hier. Das ist ja ein besonders freches Beispiel gewesen vom Spiegel. Diese Headline Apps, den vermittelte Andrew, eine junge Russin. Nicht hecheln, hecheln und im Artikel stellt sich raus Oh wow, was heißt vermittelt? Er hat. Er hat Andrew mit ihren Abendessen vermittelt und die war 26 Ende der Geschichte. Ab in den Müll den Dingen. Und ich kann nur einen Tipp geben.

01:11:23:13 - 01:11:52:21
Gerhard Wisnewski
Das was ich auch gemacht habe, um ein Medium, ein Ereignis, eine Kampagne zu beurteilen. Es bleibt einem nichts anderes übrig. Man muss ein paar Stichproben machen, Man muss mal gucken, wie arbeiten die. Also ich nehme jetzt mal die drei übelsten Sachen raus und recherchiere mal selber Was war da? Wo ist das Originaldokument, Wo ist das Zitat? Hier werden auch Zitate gefälscht, aber wir sehen 15 Jahre alte Tochter.

01:11:52:23 - 01:12:04:20
Gerhard Wisnewski
Besuche meine 15 Jahre alte Tochter, sein Patenkind, der weiß genau wie alt war das Patenkind und es stand in der Mail auch nicht drin. Da stand nur.

01:12:04:22 - 01:12:37:09
Gerhard Wisnewski
Komm und besuch uns doch mal nächste Woche. Selina hat fünf Freunde zu Gast.

So, da werden auch Zitate gefälscht und verkürzt usw. Man kann sagen, das ist vielleicht ein interessanter Aspekt im Journalismus allgemein. Bei den Überschriften haben diese Typen Narrenfreiheit, weil sie können ja immer sagen, ich habe so im Artikel steht doch korrekt, aber den Artikel lesen nur 10 % oder 5 % derjenigen, die die Überschrift lesen.

01:12:37:09 - 01:12:42:06
Gerhard Wisnewski
Das ist doch irre. So funktioniert Propaganda.

01:12:42:07 - 01:13:09:14
Robert Cibis
Ja, ja, ich meine, es gibt eben tatsächlich noch eine weitere Ebene in dieser Geschichte ist Ich kriege auf meinem Konto. Wenn ich da jetzt wir machen ja selber auch Posts dort, wo man sich drüber streiten kann, ob es Sinn ergibt oder nicht. Jedenfalls sind unsere eigentlich auch zu sehen. Und dann krieg ich immer so tatsächlich antisemitische Postings zu sehen und ich weiß gar nicht, habe ich die abonniert?

01:13:09:14 - 01:13:26:08
Robert Cibis
Ich ärgere mich meist nicht, also dass ich die abonniert hätte. Aber es sind wirklich Sachen, wo ich denke ja, also im Grunde steht da immer nur dasselbe. Die Juden waren so und das ist natürlich jetzt mit Abstimmen immer das, was da hingedreht wird. Ich will nicht behaupten, dass das bei allen Leuten so ist, dass sie das immer sehen.

01:13:26:08 - 01:13:46:05
Robert Cibis
Aber ich muss sagen, im Internet habe ich noch nie so viel Antijüdisches gesehen. Was nicht heißt, dass ich pro Pro irgendwas wäre. Ich finde die israelische Regierung zum Kotzen und ich finde es auch. Ich habe viele jüdische Freunde, hat gemerkt, dass da schon ein Zusammenhalt ist, also viel stärker als ich war. Ja, ich habe ja auch im Ausland gelebt, 15 Jahre lang.

01:13:46:07 - 01:14:12:03
Robert Cibis
Und wenn ich da andere Deutsche getroffen hatte oder auch mal aus Westfalen, wo ich aufgewachsen bin, da war der Zusammenhalt deutlich geringer als zum Beispiel bei den jüdischen oder bei den französischen. Ich habe war in den USA, da waren Franzosen, die Franzosen waren alle unter sich. Das war eine Clique. Ja, und die Deutschen waren nicht so eine Clique, dass es da Cliquen gibt, so wie die Homosexuellen auch eine Clique bilden, weil sie haben ja auch dieselbe kleine Gruppe, die sie da repräsentieren, ist ja klar.

01:14:12:03 - 01:14:34:22
Robert Cibis
Und das sind sich dann gegenseitig mal helfen ist auch klar. Also das ist ja auch das wäre ja bescheuert zu sagen, es gibt es nicht, dass man sich hilft. Wenn man in derselben Kirchengemeinde ist, hilft man sich ja auch. Oder im Rotary Club. Das ist ja auch verständlich, aber, aber so überdreht habe ich das medial nicht früher gesehen.

01:14:34:24 - 01:14:57:23

Robert Cibis
Und das jetzt sozusagen einerseits ist so eine Art antijüdisches, ständiges man die Reichen und die Juden gibt und dann lässt sich das, dann überlappt mit der Unterstützung der westlichen Länder im Krieg gegen Palästina. Das ist schon alles komisch. Also ich habe das Gefühl, man will uns aufwühlen.

01:14:58:00 - 01:15:29:03
Gerhard Wisnewski
Also das finde ich interessant. Die Frage. Man könnte sich schon die Frage stellen, ist eigentlich sozusagen diese Epstein Affäre so ein antisemitisches Brennglas, die uns wie in einem Brennglas zeigen soll, wie schlimm diese Juden sind und so wieder die Juden und so und man könnte auf die Idee kommen, dass uns das irgendwie aufpeitschen soll. Aber ich bin da nicht sicher, weil es ist schon so, dass ja auch auf der anderen Seite Antisemitismus brutal unterdrückt und geächtet wird.

01:15:29:05 - 01:15:55:16
Gerhard Wisnewski
Das heißt, wenn so eine, so eine Blase jetzt hochkäme, so eine emotionale, antisemitische, die könnte gar nicht platzen, die Blase, weil das wird alles totgemacht. Solche Ideen oder Gefühle oder Animositäten, Ressentiments, das wird alles totgemacht durch Propaganda. Und das ist also gedeckelt. Daher weiß ich nicht, ob das der Sinn der Sache sein kann, weil es wird gedeckelt.

01:15:55:18 - 01:16:04:00
Robert Cibis
Also da wird es also diese Es gibt zumindest eine antiisraelische, antizionistische.

01:16:04:02 - 01:16:09:15
Robert Cibis
Stimmen werden so laut, wie ich das mir vor wenigen Jahren, also vor fünf Jahren, nicht hätte vorstellen.

01:16:09:15 - 01:16:13:00
Gerhard Wisnewski
Aber was heißt laut im Internet? Anonym in Postings?

01:16:13:02 - 01:16:35:19
Robert Cibis
Ja nicht nur. Also auch selbst der berühmte Carlsen oder die noch tere? Keinen kennt es auch, die jetzt in den USA große Stimmen sind. Das ist dann passiert. Da muss ich natürlich fairerweise sagen in Deutschland nicht so, aber das schwappt über aus den angelsächsischen Medien, die sind ja immer auch ein bisschen tonangebend, was die großen Themen sind, wie Epstein selbst ja auch ein angelsächsisches Thema.

01:16:35:19 - 01:16:41:14
Robert Cibis
Also da kann in Deutschland nur sehr, sehr indirekt zu tun haben. Und so ist es bei den anderen Sachen auch.

01:16:41:14 - 01:17:08:10
Gerhard Wisnewski

Also aber, aber die angelsächsischen oder die Angelsachsen allgemein, die stehen ja nicht unter demselben Schulddruck wie die Deutschen. Also die können über das Thema viel freier reden. Wir sind da absolut befangen und deswegen, zumindest was Deutschland angeht, weiß ich nicht, ob da so eine, so eine Emotion entstehen kann oder so ein Ressentiment oder verstärkt werden kann. Keine Ahnung.

01:17:08:12 - 01:17:31:12
Robert Cibis
Ich habe immer das Gefühl, also das ist jetzt eine Verschwörungstheorie. Ach, das, dass es Kräfte gibt und vielleicht sind das Geheimdienste oder irgendwelche Leute, die die nicht damit beauftragen, dass man hier sich nicht mehr streiten soll. Also das zu sagen in Deutschland man zum Beispiel sauer sein soll auf die ganzen Muslime und es gibt ja auch genug Grund dafür.

01:17:31:14 - 01:18:04:23
Robert Cibis
Und das es so eine Art, dass man sich im Grunde in Anführungsstrichen einen Bürgerkrieg wünschen würde an einigen Stellen, dass also eine kleine Minderheit sich den Bürgerkrieg in den westlichen Ländern insgesamt, auch in den USA wünscht, um eine Art Transit Transition, also Übergang zu schaffen, über die über die Eskalation eine neue Regierung als zum Beispiel eine europäische Zentralregierung, eine Weltregierung, dass das sozusagen das Ziel sei, die Auflösung der Nation, wie wir sie jetzt kennen und das vom Bürgerkrieg, der hilfreich wäre, so wie das ja auch in den arabischen Ländern mit dem Arabischen Frühling passiert ist.

01:18:05:00 - 01:18:10:20
Robert Cibis
Da war das ja im Prinzip, dass die Methode und ich habe das Gefühl, Sie wollen hier, dass Spannung entsteht, Spannung in einer Spannung.

01:18:10:24 - 01:18:15:15
Gerhard Wisnewski
Ja, das glaube ich auch. Aber dem steht natürlich wieder die Popcorn Propaganda entgegen.

01:18:15:15 - 01:18:16:20
Robert Cibis
Ja, das passt nicht zusammen.

01:18:16:21 - 01:18:25:15
Gerhard Wisnewski
Nein, möchte ich bloß nicht. Ein Bleibt doch auf dem Sofa liegen und kauft entweder Popcorn. Du musst nichts machen, Genieße die Show.

01:18:25:20 - 01:18:35:07
Robert Cibis
Jetzt bin ich ja ganz verwirrt. Was mache ich denn jetzt? Ich habe gar kein Szenario. Ich würde das gerne verstehen, was hier oder ob es einen Plan gibt oder ob es alles nur Zufall ist.

01:18:35:10 - 01:19:01:18
Gerhard Wisnewski

Ein Plan 100 Prozentig natürlich auch diese ganzen Messerattentate usw natürlich. Man nennt es ja auch Strategie der Spannung. Also es muss ein Grundgefühl von Angst vorhanden sein und das muss auch befördert werden, weil die Leute sind dann viel leichter manipulierbar. Und das ist aber schon seit Jahrzehnten schon gemacht und ein Gefühl der Angst die ganze Zeit, das ist wichtig.

01:19:01:20 - 01:19:08:08
Robert Cibis
Also das ist aber es ist das Ziel einfach nur Kontrolle und Gehorsam oder ist das Ziel wirklich noch mehr?

01:19:08:10 - 01:19:29:15
Gerhard Wisnewski
Also auf jeden Fall Kontrolle und Gehorsam 100 %. Ob man einen Bürgerkrieg auf diese Weise anzünden will? Das ist ja wie mit nassem nassem Holz Ein Feuer machen die Deutschen auf die Barrikaden bringen. Also es gibt ja diesen berühmten Spruch Bevor der Deutsche eine Revolution anfängt, löst er noch eine Bahnsteigkarte.

01:19:29:17 - 01:19:50:07
Robert Cibis
Das stimmt, es ist echt schlimmer. Ich habe. Vorgestern habe ich ein Bruder getroffen, der sich selbst als Achtundsechziger bezeichnet. Er hat nur den Kopf geschüttelt über diese Demonstration der letzten Jahre in Deutschland. Wie dann sozusagen die Anti Masken Demonstrationen dann doch bereit sind, Masken zu tragen, nur weil es die Polizei sagt, das hätten sie als Achtundsechziger nie gemacht.

01:19:50:09 - 01:19:56:23
Robert Cibis
Sie haben sich einfach vor die Trams geschmissen. Wir haben einfach zu viert, da war eine ganz andere Härte, auch von der Fahne.

01:19:57:00 - 01:19:59:24
Gerhard Wisnewski
Aber das waren auch schon Operationen. Hat sie.

01:20:00:01 - 01:20:00:11
Robert Cibis
Erzählen.

01:20:00:11 - 01:20:26:08
Gerhard Wisnewski
Sie machen das war ja dieser ganze, dieser ganze Aufstand usw das war eine Kulturrevolution wie im Maoismus, wann man wollte. Da fing es schon an, dass man die deutsche Gesellschaft umwälzen wollte, dass man die Konventionen auflösen wollte, dass man Grenzen überschreiten wollte. Die ganze Kommune eins hat sich nackt fotografieren lassen. Das war ja der absolute Hammer und zwar mit Kindern.

01:20:26:10 - 01:20:55:07
Gerhard Wisnewski
Ja, unglaublich. Und das war eine Kulturrevolution. Man hat gegen die

Professoren gehetzt unter den Talaren der Muff von 1000 Jahren und solche Sprüche, ja, und man hat die Professoren fertiggemacht, also all diese Kulturträger, die Deutschen, die Eltern, die waren ganz schlimm, das waren sowieso alles Nazis. Hat man den, hat man den Jugendlichen erzählt. Und dann sind die so aufgepeitscht worden und von einigen Führern auf die Straße gebracht worden wie Dutschke und solchen Leuten.

01:20:55:09 - 01:21:20:24
Gerhard Wisnewski
Ja, die zum Beispiel regelmäßig mit der SED zusammen saßen. DDR Ja, und das ist ja kein, kein nicht nur ein Gerücht gewesen, was man denen ja oft entgegengeworfen hat. Ihr werdet ja nur von Moskau bezahlt. Also da gab es Kontakte und das war, das war angeschoben, das ist ganz klar. Also denn was, wenn ich was gelernt habe aus meiner Beschäftigung?

01:21:20:24 - 01:21:46:11
Gerhard Wisnewski
Ich habe auch Politikwissenschaften studiert, also den berühmten Bürger oder sagen wir mal Werktätigen, der plötzlich in seiner Traktorenfabrik auf eine Apfelsinenkiste steigt und die Revolution ausruft, den gibt es nicht, den hat es noch nie gegeben. Alle Revolutionen waren finanziert, organisiert, geplant und zwar meistens von oben, von oben. Eigentlich immer.

01:21:46:13 - 01:21:50:18
Robert Cibis
Und meist von den Reichen, die in dieser Gesellschaft sind, oder von.

01:21:50:19 - 01:21:59:11
Gerhard Wisnewski
Denen ist. Er weiß nicht, wie viel Goldbeständen von Zürich nach Russland im Sonderzug gefahren durch Deutschland. Ja.

01:21:59:13 - 01:22:01:06
Robert Cibis
Ja, ja.

01:22:01:08 - 01:22:35:02
Gerhard Wisnewski
Der tolle Revoluzzer, von wegen das ist alles eingefädelt und auch die Achtundsechziger Bewegung. Damit hat die Zerstörung der deutschen Kultur ja Fahrt aufgenommen. Aber wie? Das war eine Kulturrevolution. Wie bei Mao. Die ganze Hetze gegen die führenden Schichten, gegen die Älteren, die Kulturträger. Deswegen heißt das auch Kulturrevolution. Mit dem Unterschied, dass man ja in China unter Mao die Leute praktisch gelyncht hat, also die Lehrer, die Professoren, die wurden an den Pranger gestellt.

01:22:35:04 - 01:23:11:14
Gerhard Wisnewski
Öffentlich. Weiß der Teufel, was mißhandelt, vorgeführt und viele umgebracht. Das war die Kulturrevolution in China. Und der letzte Auswuchs, das war dieser berühmte sogenannte Künstler Ai Weiwei, der ein berühmtes Bild geschaffen hat, sage ich mal, auf dem lässt er eine Ming Vase runterfallen, sodass sie zersplittert. Das heißt, das ist die chinesische Kultur, Die Ming Vase, die lässt dieser Typ einfach fallen, so dass sie zersplittert.

01:23:11:16 - 01:23:37:12
Gerhard Wisnewski
Darum geht es. Der Kulturkampf. Wir in Deutschland sind auch diesem Kulturkampf ausgeliefert. MASSIVST. Hier wird alles umgewälzt. Hier gibt es auch dieses Motiv Wir Kinder sollen doch die Welt regieren, oder? Jugendliche machen alles besser. Weg mit den blöden weißen, alten. Das sind nämlich die Kulturträger. Und die will man weghaben, Die kann man nicht mehr brauchen. Das sind Bremsen Bei der gesamten Manipulation der Gesellschaft verhindern die nur.

01:23:37:14 - 01:23:44:05
Gerhard Wisnewski
Die stören nur mit ihren Erinnerungen, mit ihren Maßstäben, mit ihren Regeln, mit den Manieren.

01:23:44:07 - 01:24:06:18
Robert Cibis
Im Grunde, wie man jetzt aus Computersprache sagen würde. Man formatiert sie für Kultur, Festplatte der Gesellschaft. Man vereinzelt die Menschen, also auch jede Art von Gruppe, ob es jetzt ein Verband ist oder ob es eine Familie ist oder Gemeinde, ist problematisch, wenn sie in sich geschlossen und eigen ist und ihre eigene Kultur hat. Sie muss also sozusagen eingebunden sein.

01:24:06:18 - 01:24:08:06
Robert Cibis
Ein größeres Netzwerk.

01:24:08:08 - 01:24:31:11
Gerhard Wisnewski
Das ist auch der Grund für den Krieg gegen den Iran, weil das ist noch eine geschlossene Gesellschaft, die haben nicht nur eine politische Grenze, sondern auch eine religiöse, und die sind verschränkt. Man spricht ja von dem Gottesstaat. Okay, das ist eine ganz stabile Nummer und das hassen die wie die Pest. Die Globalisten. Ja, und da kann man durchaus auch von israelischen Globalisten sprechen.

01:24:31:13 - 01:24:58:11
Gerhard Wisnewski
Das ist ja offensichtlich, dass Israel da schon mit der Waffe im Anschlag steht. Und darum geht es also. Es geht um die Umgestaltung der menschlichen Gesellschaft insgesamt. Einige Länder sträuben sich wie der Iran, die stehen da wie eine Festung, ohne dass ich jetzt diese Kultur verteidigen will. Ja, aber ich beobachte das System. Okay, und das können die nun mal nicht.

01:24:58:11 - 01:25:02:23
Gerhard Wisnewski
Haben unsere lieben Kulturrevolutionäre auf globaler Ebene.

01:25:03:00 - 01:25:43:18
Robert Cibis
Und das da machen sie eine ganz wichtige Brücke, die ich auch sogar nachvollziehe, obwohl sie eigentlich ziemlich krass ist, weil sie bringen sozusagen die, die die oft als Superreichen bezeichnet wären. Aber in Wirklichkeit sind es Plutokraten in Verbindung mit diesem kommunistischen

Narrativen, wo alles gleichgemacht wird, weil im Grunde ist diese Klasse geschützt, wenn alle anderen, wenn es den Mittelstand nicht gibt, also die Mittelschicht nicht gibt und die Reichen um uns im Dorf der Reiche, weil der Zahnarzt, das war der Reiche und da waren alle neidisch drauf, ist ja klar, der hatte dann zwei Häuser und alle anderen hatten nur eins.

01:25:43:20 - 01:26:11:07
Robert Cibis
Das ist also Sie haben eine Brücke geschlagen zwischen diesen kommunistischen, kulturrevolutionären Umwälzungen, die es ja überall gegeben hat, den Achtundsechziger Revolution und dann aber auch den Superreichen, die über ihr Geld herrschen. Und das finde ich also das verstehe ich. Aber die Frage ist mal, was ist man Man müsste ja sagen, man müsste denken, es ist warum hetzen die Reichen gegen die Reichen?

01:26:11:09 - 01:26:20:09
Robert Cibis
Und dann habe ich relativieren wollen Reich ist immer relativ. Also für uns im Dorf war der Zahnarzt der Reiche. So und da ist meine Frage gegen wen hetzt man jetzt konkret?

01:26:20:10 - 01:26:53:07
Gerhard Wisnewski
Also ich finde das wird es uns hier ganz prima erarbeiten. Das ganze Thema, weil wie schon gesagt, das Ganze ist multifunktional und was wir hier auch vor uns haben könnten, das wäre ein Teil der globalen Kulturrevolution gegen die Reichen, ja, also gegen die führenden Schichten, die ja auch Kulturträger sind, die Wissensträger sind, die Wissenschaftsträger sind. Es sind nicht nur, das sind nicht nur Kindesmissbrauch, ja viele davon haben auch sinnvolle Sachen geschaffen oder produzieren Waren.

01:26:53:07 - 01:27:17:10
Gerhard Wisnewski
Güter, weiß der Teufel, sind Klinikbetreiber. Keine Ahnung. Und das könnte ein Teil dieser globalen Kulturrevolution sein, den wir hier vor uns haben. Schon mal, was die sexuelle Kultur angeht, dass man wieder einen Schritt weitergeht, dass plötzlich Motive im Kopf hast, die die, über die man noch nie im Kopf hatte.

01:27:17:12 - 01:28:17:20
Robert Cibis
Also absolut. Das ist und ich hatte witzigerweise auch in demselben Thema so einen Vortrag vor kurzem gehört über Dekonstruktivismus und der Vortragende als der Table Table erzählte, wie ganz systematisch, im Grunde also in ihren Worten im Grunde die Kultur seziert, also auseinander geschnitten, zer fragmentiert wurde. Über diese leeren, also er hatte die Franzosen zitiert, also Foucault und und die wollen den Foucault also und Jacques Derrida, Schüler von Foucault, also wie im Grunde alle, alle Bedeutungen sinnentleert wurden über diese ganze Philosophie, was ja auch dann in dem, was wir jetzt als Postmoderne bezeichnen, endet, so nach dem Motto Jeder hat seine Meinung und Wahrheit ist relativ und und es gibt und das ganze Fundament, auf dem

01:28:17:20 - 01:28:31:03
Robert Cibis

eine Kultur basiert ist damit dann ja auch weg. Dann ist halt Mozart auch nur ein Musiker wie jeder andere auch. Und für dich ist das halt, für mich ist das halt Kunst. So, und dann also alles wird.

01:28:31:05 - 01:28:32:04
Gerhard Wisnewski
Anything goes.

01:28:32:04 - 01:28:40:19
Robert Cibis
Anything goes. Genau. Dann ist alles schwimmt, alles schwimmt, weil man ist eigentlich. Man weiß gar nicht mehr, was ist jetzt gut, was ist schlecht, was ist gut für mich? Und dann weiß man dann auch nicht mehr.

01:28:40:19 - 01:28:47:05
Gerhard Wisnewski
Man verliert total den Boden unter den Füßen, man verliert auch seine Identität. Alles das ist. Darum geht es.

01:28:47:05 - 01:29:16:13
Robert Cibis
Auch. Und das ist und da gibt es eine Verbindung zwischen diesem Szenario, wo man sagt, die gesamte Elite sind perverse, Kriminelle. Okay, das heißt, alle Menschen, die ich kenne, ob es jetzt der Popstar ist oder der Schauspieler oder der Unternehmer, okay, und die Wörter, die ich denke, sind alle Quatsch. Es gibt nicht jetzt unbedingt Kunst, Wahrheit, Geschichte. Ist alles relativ.

01:29:16:13 - 01:29:27:14
Robert Cibis
Vielleicht war ich doch ein Guter und doch kein Böser oder umgekehrt. Also so, so in dem Sinne, dass es einfach eine Art Zerstörung von Denkmustern ist.

01:29:27:16 - 01:29:28:02
Gerhard Wisnewski
So sieht.

01:29:28:08 - 01:29:29:22
Robert Cibis
Es eine Art Psycho Krieg.

01:29:30:02 - 01:29:53:10
Gerhard Wisnewski
Absolut absoluter Zerstörung von jedem Halt, den ein Mensch haben kann, von Familie, Nation. Das ist übrigens auch so was von der Krieg gegen die Familie. Ja, es ist ganz viel oft drin hier in meinen Büchern auch natürlich ja ganz wichtige Operationen, weil die Familie ist eine sehr stabile Zelle. Eigentlich, die auch schützen kann gegen den Staat und andere Einflüsse.

01:29:53:16 - 01:30:17:17
Gerhard Wisnewski
Die wird zerstört, wo es nur geht. Wir haben ja hier auch diese Kampagne für die Karriere der Frau. Ja, die muss also unbedingt raus, weg von den Kindern. Die Kinder bitte in eine staatliche Aufbewahrungsanstalt. So eine Kita. Ja, die Frau muss in die Fabrik und der Mann wird umerzogen zum Babyassistenten. Der

schiebt dann die Kinderwagen und gibt Fläschchen.

01:30:17:17 - 01:30:22:03
Gerhard Wisnewski
So, so, völlig die Gesellschaft auf den Kopf stellen zerreißt.

01:30:22:03 - 01:30:47:09
Robert Cibis
Ja, das auf den Kopf stellen ist ja auch eine Methode um alles zu zerstören und hat dann das ja auch nicht. Man hat es dann ja nicht so, Es ist ja nicht so, dass die Männer da nicht Fashion geben, aber da ist das Szenario stark im Kopf ist, gibt es unklare Rollen und auch unklare Identitäten. Also ich ich habe das also ich kenn viele Männer oder ich war mich auch selber als solcher betrachtet, der versucht sozusagen gleichberechtigt zu sein.

01:30:47:09 - 01:31:06:09
Robert Cibis
Ich kann mich auch ums Baby sein, aber in der Praxis ist es dann doch meist nicht so, aber dadurch, dass man es im Kopf so irgendwie drin hat, hat man erst das Gewissen oder die Rollen und man hat dann gar nicht mehr die Schutzfunktion, die man eigentlich eigentlich müsste, die aber dann doch unbewusst erwartet wird. Also das hat tatsächlich was Zerstörerisches.

01:31:06:13 - 01:31:40:02
Gerhard Wisnewski
Und warum ist es in der Praxis dann doch nicht so? Weil sich das natürliche Prinzip durchsetzt, die natürliche Arbeitsteilung. Ich bringe immer das Beispiel von einer, sagen wir mal Schimpansen Horde im Urwald. Die ist organisiert gesellschaftlich. Da gibt es die, die Großen, sozusagen Silberrücken, obwohl man es mehr für Gorillas sagt. Aber es gibt die großen, Starken Alten. Es gibt die Frauen, die haben unten das Baby am Bauch hängen und es gibt die adoleszenten Jünglinge, die irgendwie noch sich die lernen von den Alten.

01:31:40:02 - 01:32:02:20
Gerhard Wisnewski
Und so, so überlebt die Horde. Wenn Sie die jetzt um organisieren, dass sie sagen liegt es da jetzt Die Silberrücken Männchen, die ganz starken, die nehmen jetzt die Babys oben im Bauch und geben den Fläschchen oder Bordaba und die Frauen, die werden jetzt die Horde verteidigen. Ja, dann wird die Horde eingehen. Und das ist das, was mit der Menschheit passiert.

01:32:02:22 - 01:32:05:02
Gerhard Wisnewski
Genau das wird passieren.

01:32:05:04 - 01:32:19:00
Robert Cibis
Das ist sehr, sehr spannend. Sie kennen die Gegenargumente. Ich sage es ja trotzdem. Man sagt ja, es ist alles anders. Wir sind in der Informationsgesellschaft. Sogar Frauen können denken, sogar Frauen können kämpfen. Sie können ja genauso ein Panzer fahren wie ein Mann. Was ist das dann? Ein Unterschied?

01:32:19:02 - 01:32:54:08
Gerhard Wisnewski
Also alles Blödsinn. Ja, das. Wir sind ja in letzter Zeit nur ein Beispiel, gegen das häufiger mal durch die Presse Polizeieinsätze, brisante kritische Polizeieinsätze mit Schusswaffeneinsatz oder mit Messer Tätern, gemischte Polizeiteams, männlich, weiblich. Die Männer kämpfen, schießen, versuchen den irgendwie in den Griff zu kriegen. Die Frauen rennen weg, die weiblichen Polizisten rennen weg. Warum? Weil das natürliche Prinzip setzt sich durch.

01:32:54:08 - 01:33:15:16
Gerhard Wisnewski
Der Mann kämpft, die Frau rennt weg und kümmert sich in der Höhle um die Kinder. Nimmt die vielleicht weg oder was, wenn es ein Krieg ist, ein Stammeskrieg oder whatever? Ja, also allein schon Frauen zu Polizistinnen zu machen ist schon so was von idiotisch. Ja, wobei ich nie was gegen Ausnahmen hab. Ja, es gibt immer Menschen mit verschiedenen Fähigkeiten.

01:33:15:18 - 01:33:43:08
Gerhard Wisnewski
Es mag Frauen geben, die sind tolle Polizistinnen. Ich rede aber von der Tendenz, von der Masse. Ja, und genau das gleiche mit Frauen im Militär. Da ging es ja so weit, dass man das man Schwangerschaftsuniformen entworfen hat. Also wenn jetzt jemand erzählen, dass man sich jetzt vorstellen muss, dass eine Schwangere auf dem Schlachtfeld erschossen wird, ist das die neue politische Korrektheit.

01:33:43:10 - 01:33:44:09
Robert Cibis
Das ist unglaublich.

01:33:44:10 - 01:33:50:14
Gerhard Wisnewski
Ich glaube, es ging sogar darum, Panzer Schwangeren gerecht zu konstruieren.

01:33:50:16 - 01:33:52:16
Robert Cibis
Was? Faszinierend. Ich weiß nicht.

01:33:52:16 - 01:34:24:19
Gerhard Wisnewski
Wie man das teile. Wenn das keine Barbarei ist, dann weiß ich nicht. Ja, das ist Barbarei. Und wir haben viele Beispiele dafür, dass diese Gesellschaft in die Barbarei gesteuert wird. Da gehört auch die Kulturrevolution dazu, weil nämlich Kulturträger zu ächten, zu mobben, umzubringen. Das ist auch Barbarei. Und das Ziel ist meiner Meinung nach letztlich Barbarei. Und diese Epstein Affäre ist ein Riesenschritt da hin zu dieser Barbarei.

01:34:24:21 - 01:34:30:06
Gerhard Wisnewski
Ja, die wird uns angeblich hier vorgeführt, aber wir werden auch vertraut gemacht damit.

01:34:30:08 - 01:34:55:00
Robert Cibis

Jetzt habe ich was verstanden. Sie haben. Sie haben es im Grunde jetzt mehrfach anders formuliert, aber ich habe es wirklich verstanden, weil die Gesichter, die genannt werden in der Affäre sind tatsächlich so ungefähr die bekanntesten Menschen überhaupt. Also die Intellektuellen kennen Chomsky, die anderen kennen Bono von YouTube und als Politiker kennt man natürlich Clinton und Obama und Trump usw.

01:34:55:00 - 01:35:20:03
Robert Cibis
Das sind ja wirklich die wirklich an die aller alleralleraller berühmtesten Gesichter überhaupt. Wenn man die sozusagen als miese Kriminellen wegnimmt, dann destabilisiert das die Weltanschauung. Leute wie ich oder vielleicht wie Sie, hätte ich vermutet, sagen er ist auch gut so, weil es wird ja sowieso so viel gelogen. Ja, es gibt ja, es gibt ja grundsätzliche Lügen über das was macht eigentlich die US Regierung?

01:35:20:03 - 01:35:49:18
Robert Cibis
Was macht eigentlich. Ist Chomsky wirklich ehrlich oder muss man sich wichtig richtig fragen? Da gibt es ganz tolle Analysen zu. Aber trotzdem der Effekt für die meisten Menschen ist ja erst mal Verunsicherung und und die ist umso größer, weil es alle Felder der Gesellschaft betrifft. Und die US Amerikaner sind ja Kultur dominant. Man spricht über das was sie machen hier und umgekehrt eben nicht.

01:35:49:24 - 01:35:54:13
Robert Cibis
Und ich sehe da tatsächlich so ein Bezug zu den Achtundsechzigern.

01:35:54:19 - 01:35:57:18
Gerhard Wisnewski
Da doch der Soldat.

01:35:57:21 - 01:35:59:17
Robert Cibis
Da haben sie mir jetzt geholfen.

01:35:59:19 - 01:36:02:23
Gerhard Wisnewski
Danke. Sie haben mir auch geholfen.

01:36:03:00 - 01:36:32:12
Robert Cibis
Ja, vielleicht sollte man in diese Richtung erst noch analysieren und gucken auch ob der Professionalität der Kampagne, ob das, ob die Methoden wirklich vergleichbar sind. Also vielleicht könnte man da auch Sachen gegenüberstellen, was sie schon meinten die Referenzpersonen anschwärzen oder delegitimisieren. Und dann ist die Frage, was kommt denn als Ersatz? Weil wenn so eine ganze Ganzes, wie soll ich sagen, unser ganzer Olymp der Größen, der Kultur und Politik.

01:36:32:13 - 01:36:32:22
Gerhard Wisnewski
Gesehen.

01:36:33:00 - 01:36:38:04
Robert Cibis
Hat, gesiegt wird? Dann muss ja irgendwas Neues kommen. Wer ist da schon vorbereitet, dass das dann die Weltregierung.

01:36:38:04 - 01:36:45:13
Gerhard Wisnewski
Genau genau das sind wir, glaube ich, auf einer sehr heißen Spur. Äh.

01:36:45:15 - 01:37:04:02
Robert Cibis
Ich würde mich freuen, wenn wir uns wieder treffen können und das dann erörtern. Ich werde mal, ich weiß es genau, heute Nacht im Bett darüber nachdenken, da kann ich nicht besonders gut denken. Da habe ich meine Ruhe, weil ich glaube, einen Muster kann man dann vielleicht auch die Ursache finden, weil sie haben es ja, Sie haben es ja schon mehrfach gesagt.

01:37:04:02 - 01:37:35:02
Robert Cibis
Es gibt beides. Einerseits gibt es gewisse Geschichten, die springen, also die da, weil sie so ein schöner Skandal ist, weil so schöne Geschichte ist, sind die wie ein Lauffeuer, weil man die einfach gern erzählt. Hast du schon gehört Dings mit Dings Dings gemacht? Andererseits gibt es aber eben auch Szenarien, die gepflanzt werden. Und da das Jetzt, dass es hier so massiv ist, dadurch, dass das auch in den Alt Medien so skandalisiert wird, wirkt es schon, wirkt es schon auch platziert.

01:37:35:04 - 01:38:08:17
Gerhard Wisnewski
Absolut, absolut. Aus meiner Sicht ist das eine Operation, eine Riesenoperation, propagandistisch, psychologisch unter anderem und oder zum zum ganz großen Teil, der bestimmte psychologische Ziele auch verfolgt und politische Ziele verfolgt. Und ich glaube, wir haben uns ja ganz gut voran gearbeitet bis zu dem Thema Kulturrevolution, weil es hier wirklich auch darum geht, eine gewisse Schicht, eine Klasse, eine Elite total abzusägen, komplett abzureißen.

01:38:08:17 - 01:38:15:01
Gerhard Wisnewski
Das ist jedenfalls mein Eindruck, der unter anderem da entsteht.

01:38:15:03 - 01:38:41:05
Robert Cibis
Vielen Dank für das Gespräch, vielen Dank für die Einsichten und das Überlegen und natürlich im Allgemeinen für Ihre Arbeit. Ich empfehle den Zuschauern, seine Bücher zu lesen, die Jahresberichte sind immer herrlich, weil sie so viel verschiedene Themen umfassen, aber dann doch genau auf die, auf die blinden Flecken hinweisen, die offensichtlich teilweise absichtlich blind sind. Und natürlich andere Bücher.

01:38:41:07 - 01:39:07:16
Robert Cibis
Das ist gleich der Hybride. Krieg ist natürlich das Thema überhaupt, also ein

Begriff, der immer wieder fällt, weil wir natürlich in jedem Krieg immer sehen müssen, was ist eigentlich Gewalt, die nur so entsteht? Oder wo gibt es tatsächlich eine Unterwerfungsabsicht? Virtus ist jetzt auch stark in den alternativen Medien mit dem Begriff Omnior und das ist ja im Grunde eine Art Neuformulierung dieses Begriffs.

01:39:07:18 - 01:39:32:18
Robert Cibis
Der hybride Krieg ist der Begriff, den die Militärs selber verwenden, deswegen auch neutraler als Titel. Sehr schön und natürlich. Ein Lieblingsgeschichte ist das hier. Ich hoffe, dass wir beide dazu mal auch eine Sendung machen können. Ja, ich finde die Titanic eine unglaubliche Geschichte und auch noch heute wirft sie große Schatten voraus. Vieles, was heute passiert, wäre vielleicht anders ohne diese durchaus möglich.

01:39:32:20 - 01:39:34:09
Robert Cibis
Ohne dieses Verbrechen.

01:39:34:11 - 01:39:35:05
Gerhard Wisnewski
Richtig.

01:39:35:07 - 01:39:39:00
Robert Cibis
Dann bleiben Sie am Ball. Teilen Sie diese Sendung. Und bis bald.